© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Entomofauna

ZEITSCHRIFT FÜR ENTOMOLOGIE

Band 6, Heft 26/1 ISSN 0250-4413 Linz, 15.Dezember 1985

Revision des Genus Neochrysis Linsenmaier, 1959 (Hymenoptera, Chrysididae)

Walter Linsenmaier

Abstract

Revision of the Genus with a new determination and new places of divers species, with 2 new subgenera, 43 new species and 1 subspecies, and with keys.

Zusammenfassung

Revision des Genus mit neuer Determination und Stellung diverser Spezies, mit 2 neuen Subgenera, 43 neuen Spezies und 1 Subspezies, und mit Bestimmungstabellen.

Einleitung

1842 begründete GUÉRIN das Genus *Pleurocera* mit der Spezies *viridis* GUÉRIN,1842, doch war der Genusname ein Homonym (BOHART,1963, Bull.Brookl.Ent.Soc.58, 5, 139). Mein Entwurf des Genus *Pleurocera* mit den Subgenera *Neochrysis* LINSENMAIER, 1959, (nun Genusname) und *Ipsiura* LINSENMAIER,1959, (Mitt.Schweiz.Ent.Ges.1959,22,73) war

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

provisorisch. Diverse Spezies sind nun neu zu determinieren und manche, größtenteils mit bekannten Namen verwechselte neu zu benennen. Bei der Seltenheit vieler dieser Spezies kann, insbesondere auch in der Kenntnis der geographischen Verbreitung keine Vollständigkeit erwartet werden, und einige dürfen sich noch unerkannt unter *Chrysis* LINNÉ,1761, verstecken,, unter welchem Genus vor 1959 alle Spezies publiziert wurden (excl. *viridis* GUÉRIN,1842). Mit den Angaben über das geographische Vorkommen muß ich mich mancher Neudeterminationen wegen auf die Typenfundorte der Autoren und auf selbst festgestellte Fakten beschränken. Den Standort aller Typen zu erkunden, war mir nicht möglich, und es wäre eine empfehlenswerte Aufgabe der Institute und Museen, entsprechende Inventare zu publizieren. DUCKE, ein Autor vieler Spezies, hat wenig Wert auf Typen gelegt, es fehlen Hinweise in seinen Publikationen, und heute sind seine Typen in diversen Sammlungen Europas und Amerikas zerstreut. In den Beschreibungen wird so weit wie möglich Bezug auf nächstverwandte Spezies genommen, und mit Hinweisen z.B. "wie *genbergi*" sind jeweils alle für die Determination in Frage kommenden Kennzeichen gemeint. Manche Beschreibungen wurden sehr kurz, weil hier nur die allein unterschiedlichen Merkmale Bedeutung haben. Die Figuren sind nicht in einheitlichem Größenverhältnis gezeichnet.

Für die ebenso freundliche wie unentbehrliche Unterstützung danke ich den Kustoden der Sammlungen folgender Institute, sowie weiteren Entomologen, die in diversen südamerikanischen Ländern Chrysididen sammelten: Zoologische Staatssammlung München, Museen von Genève, Leiden, Amsterdam, London, Stockholm, Budapest, S.Paulo, S.Francisco; R.M.NAEF, W.SCHLAEFLE, M.BETSCHART, F.PLAUMANN, W.FOERSTER, R.GARCIA, B.SCHNEBLE, Prof.W.WEYRAUCH.

Das Genus *Neochrysis* LINSENMAIER, 1959

Die Unterschiede von *Chrysis* und *Neochrysis* sind im Ganzen zwar zweifelsfrei, werden aber durch wechselseitige Ausnahmen in einer Weise verwischt, die eine für alle Spezies eindeutige Definition so erschwert, daß weite Umschreibungen notwendig würden. Die schmale, oft

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

extrem lange Form der stets blaß gefärbten ♂ Genitalien dürfte das einzige sichtbare, durchgängige Faktum zur Trennung von *Chrysis* sein. Dementsprechend ist übrigens auch das 4. Abdomensternit der ♂♂ mehr oder weniger verlängert, zumindest sein breit häutiger und oft stark behaarter Endrand sichtbar. Da diese Genitalien im allgemeinen wenig deutliche Unterschiede zeigen, verzichte ich auf ihre vergleichende Darstellung. Die Geschlechter sind in der Regel sehr wenig verschieden.

Typische (wenn auch zum Teil durch Ausnahmen unverbindlich werdende) Kennzeichen von *Neochrysis* sind die immer offene Radialzelle, das unten kurze, schmale Gesicht mit kurzen Mundteilen, die seitlich merkant zahnartig erscheinende Leiste am Hinterkopf und die dem Thorax dicht angeschlossene, gerade Basis des Abdomens.

Häufige Indizien sind hyaline Seiten des 3. Tergites, enge Cacitas facialis, schwache Stirnleisten, undeutliche oder fehlende Nähte des Mesonotums, breites Pronotum, scharf gerandete und oft gezähnte Mesopleuren, buckliges Metanotum, breite Basis des Abdomens mit prominenten Ecken, kurze Beine und Fühler.

Als Spezialitäten gewisser Spezies erscheinen eine gleichmäßig auf den Analrand fortgesetzte, tiefe Punktierung bei fehlender oder undeutlicher Grübchenbildung, lang furchenförmige, manchmal aber vorn eingeebnete Grübchen der Grübchenreihe, die anderseits auf einen messerscharfen Einschnitt reduziert sein kann, glatt gekielte Seiten des Pronotums, grübchenförmig eingedrückte Sternitflecke, fehlende Discoidalzelle und bei den ♂♂ diverser Spezies verbreiterte Fühlerglieder, auch zum Teil verlängerte oder verdickte, oft filzig behaarte Tarsen.

Die Formen des Kopfes mit dem bei vielen Spezies annähernd runden Gesicht bieten im allgemeinen weniger markante Merkmale als bei *Chrysis* ; die Cavitas facialis ist nie flach, meist sehr tief, der Clypeus vorn immer konkav. Ziemlich gleichartig ist auch die Punktierung, grob auf Kopf, Thorax und Tergit 1, kleiner auf den Tergiten 2-3, meist mit Mikroskulptur auf den, auf Tergit 1 in der Regel breiteren, Intervallen; die Behaarung ist meist dünn. Noch weniger Differenzen zeigt die Färbung,

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

grün bis blau und violett, sehr selten mit goldenem Schimmer, häufig mit stets denselben, auch bei anderen südamerikanischen Chrysididen wieder auftretenden dunkler blauen, violetten oder schwarzen Zeichnungen nach dem Schema: Ocellenfeld, Querband auf Pronotum und Abdomentergiten 1-2, Nähte oder erweiterte Partien auf Mesonotum, Fleck auf Scutellum und Metanotum, Basen und eventuell Mittellinie der Abdomentergite. Die Mandibeln sind fast immer braunrot aufgehellt, die Metatarsen meist metallisch.

Neochrysis ist ein süd- und mittelamerikanisches Genus und mit 5 Spezies auch nach Nordamerika vorgedrungen. Als Wirte sind bisher wenige Spheciden (*Sceliphron* KLUG, 1801, *Podium* FABRICIUS,1804),Eumendien (*Eumenes* LATREILLE,1802, *Pachodynerus* SAUSSURE,1875) und Apiden (*Camptopoeum* SPINOLA,1843) bekannt geworden.

Abkürzungen

Abd	Abdomen	Met	Metanotum
AnR	Analrand	MTh	Metathorax
Cav	Cavitas facialis	MThZ	Metathoraxzähne
F	Fühler	MetT	Metatarsen
Fgl	Fühlerglied	Pkt	Punktierung
GrR	Grübchenreihe	Pron	Pronotum
Gr	Grübchen der Grübchenreihe	RadN	Radialnerv
		rlL	rücklaufende Leisten der Stirnleiste
K	Kopf		
Mes	Mesonotum	Scut	Scutellum
MesMf	Mesonotummittelfeld	Stfl	Flecke des 2. Abdomensternites
MesSf	Mesonotumseitenfelder		
		StL	Stirnleiste
MesPl	Mesopleuren	T	Abdomentergit

Subgenera und Gruppen

1. *Neochrysis* s.str.: *punctatissima*-Gruppe 1-21, *charruana*-Gruppe 23, *postica*-Gruppe 24-28, *leucophrys*-Gruppe 29, *missionera*-Gruppe 30-36, *spinigera*-Gruppe 37-46, *transstriata*-Gruppe 47, *mendozana*-Gruppe 48, *chilena*-Gruppe 49, *ancilla*-Gruppe 50-63.
2. *Brethesia* **sg.n.**: 64.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

3. *Exsecochrysis* **sg.n.**: 65-67.
4. *Ipsiura*: *marginalis*-Gruppe 68-71, *leucocheila*-Gruppe 72-78, *lateralis*-Gruppe 79-89, *genbergi*-Gruppe 90-101.
5. *Pleurochrysis*: 102.

Bestimmungstabelle der Subgenera

1 Discoidalzelle fehlend, kleine Spezies..... ..... 3.*Exsecochrysis* 65-67
– Discoidalzelle deutlich..... 2
2 F des ♂ monströs ungleich erweitert, AnR 6-zähnig, Cav sehr groß, weit oben mit regelmäßiger StL begrenzt..... 5.*Pleurochrysis* 102
– F normal oder regelmäßig verdickt..... 3
3 Seiten des Pron auf ganzer Länge mit regelmäßig scharfer, meist kielförmig glatter, von der Seite gesehen ziemlich gerader Kante..... 4.*Ipsiura* 68-101
– Seiten des Pron unregelmäßiger, ohne oder mit abgekürzter oder stark gekrümmter Kante..... 4
4 Mittlere Impression des T 1 kurz, ♂ F selten und schwach erweitert..... 1.*Neochrysis* 1-63
– Mittlere Impression des T 1 bis zum Endrand, ♂ Fgl 3 kürzer als 2, stark spindelförmig (abgeflacht) erweitert..... 2.*Brethesia* 64

1. *Neochrysis* LINSENMAIER, 1959

Typus *punctatissima* SPINOLA,1840.

Sehr verschiedene Gruppen, teils mit den typischen Merkmalen des Genus, teils mehr *Chrysis*-artig.Pron nicht mit langer gerader Kante, Met häufig bucklig oder gezähnt, AnR 4-, selten 6-zähnig.

Bestimmungstabelle (ohne *chilena* und *arizonensis*)

1 Pkt auf Th sehr fein lederartig, quergestreift..... ..... 47 *transstriata*
– Pkt normal..... 2
2 Pkt des T 3 ununterbrochen auf AnR fortgesetzt, GrR nicht oder undeutlich eingedrückt..... 3
– AnR glatt oder deutlich feiner als T 3 punktiert, oder GrR markant..... 25
3 GrR ohne deutliche Gr (*punctatissima*-Gruppe 4-21).. 4

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

– Mindestens einige Gr sehr deutlich,die mittleren vorwärts gerückt (ev. unsichtbar und AnR 6-zähnig)... 23

4 Große Spezies, Cav auf etwa 2/3 Augenhöhe aufsteigend, Seiten des T 3 selten hyalin..... 5

– Spezies 6-8 mm, MesPl nicht deutlich gezähnt, Met nicht oder sehr wenig bucklig, Seiten des T 3 fast immer hyalin gesäumt; F kurz, Stirne auffallend regelmäßig und wenig erhoben konvex, bis oder fast bis zur Augenmitte absteigend und hier durch die Pkt oder sehr feine StL begrenzt..... 11

5 GrR fehlend oder nur seitlich ein wenig eingedrückt. 6

– GrR etwas deutlicher, hinten durch ein unpunktiert glattes dunkles Band begrenzt..... 8

6 Met mit Kiel oder Kamm..... 1 *punctatissima*

– Met ohne erhobene Mittellinie..... 7

7 Seiten des T 3 nicht hyalin gesäumt..... 2 *montezuma*

– Seiten des T 3 hyalin..... 13 *yuccatana*

8 Flügel am ganzen Vorderrand braun, Nerven sehr stark, braunschwarz, Seiten der Cav nicht dicht punktiert. ..... 3 *cameroni*

– Flügel normal, mindestens die Seiten der Cav dicht punktiert..... 9

9 T 3 glänzend glatt dunkelblau, mit feiner, seichter, zerstreuter Pkt, Rücken im Profil hinter der GrR tiefer liegend als davor..... 4 *duckei*

– T 3 tief punktiert, hinter der GrR kaum abgesetzt. 10

10 GrR mit queren Gr, glattes Band dahinter ziemlich breit (etwa wie die Dicke der F), Stfl des ♀ klein, rund punktförmig eingestochen, beim ♂ fehlend..... ..... 14 *striafoveata*

– Gr fehlen, glattes Band sehr schmal, Stfl des ♀ länglich, gebogen, des ♂ undeutlicher, sehr weit getrennt. ..... 5 *guedesi*

11 Fgl 3 deutlich länger als 4, T 2 mit glänzender Mittellinie..... 12

– Fgl 3 nicht oder minim länger als 4..... 13

12 Seiten des T 3 nicht hyalin..... 15 *consectata*

– Seiten des T 3 hyalin..... 16 *insuturalis*

13 T 3 stark konisch, schon basal konvergent,mit geraden oder sehr wenig gebogenen Seiten..... 14

– T 3 basal nicht oder wenig konvergent, mit deutlich

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

konvex gebogenen Seiten..... 16
14 Genae unten nicht oder minim kürzer als Fgl 2, StL gebogen, Cav schmal, Färbung grün mit violettem K, Th, Basis T 1..... 6 *inseriata*
– Genae bedeutend kürzer als Fgl 2..... 15
15 T 2 mit glänzendem Kiel..... 7 *confusa*
– T 2 ohne glänzende Mittellinie..... 10 *glabriceps*
16 T 2 wenigstens teilweise mit glänzendem Kiel, Stfl groß..... 9 *deuteroleuca*
– T 2 ohne glänzende Mittellinie..... 17
17 T 2 mit markantem dunklem Querband..... 8 *paraensis*
– T 2 ohne deutliches Querband..... 18
18 ♀ 8 mm, T 2 basal dunkelblau..... 11 *argentina*
– Spezies 6 - 7 mm..... 19
19 Seiten des AnR auffallend stark konvex, die Zähne klein, in der Mitte versammelt..... 21 *monotona*
– Zähne des AnR nicht weit von den Seiten abgerückt 20
20 Scut und Met ohne deutliche Trennung, im Profil eine fast gerade Linie bildend, Pkt auf Abd auffallend grob und tief..... 17 *planidorsa*
– Scut und Met mindestens mit deutlicher Trennungsnaht..... 21
21 Tegulae auffallend brillant glänzend.... 20 *hubrichi*
– Tegulae normal..... 22
22 MThZ auffallend klein..... 19 *catarinensis*
– MThZ normal, T 2 parallel, auch hinten so breit wie Th..... 18 *regularita*
23 AnR 6-8 zähnig..... 48 *mendozana*
– AnR 4 zähnig..... 24
24 Gesicht breit, Genae nicht lang..... 22 *charruana*
– Gesicht unten schmal, Genae lang.... 23 *ypirangensis*
25 Met hoch warzenförmig verlängert, Endrand des T 2 glänzend glatt..... 29 *leucophrys*
– Met nicht warzenförmig..... 26
26 Flügel mit normalen oder starken Nerven, und (oder) RadN lang, nach der mehr flachen Biegung in der Regel bedeutend länger als davor..... 27
– Flügel in der Regel glashell und mit sehr dünnen Nerven, RadN nicht lang, nach oder seltener in der Mitte winkelförmig gebogen. Pron nicht breit, obere Kante des MTh hinter dem Met stufenförmig vorstehend

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

(Met kürzer als MTh). Seiten des T 3 nicht oder nur sehr dünn hyalin gesäumt. Kleine, wenige mittelgroße Spezies (*ancilla*-Gruppe 48-65)..... 48

27 Met nicht deutlich kürzer als MTh..... 28

– Met kürzer als MTh, MTh hinter dem Met stufenförmig vorstehend oder gezähnt, oft mit Dorn, Met meist bucklig, oft auf der Mitte dreieckig erhoben (*spinigera*-Gruppe 39-47)..... 39

28 Pron breit, mit stumpfen Ecken, Cav sehr schmal (*postica*-Gruppe 29-32)..... 29

– Pron nicht breit, mit scharfen, meist kurz zweizähnigen Ecken (*missionera*-Gruppe 33-38)..... 33

29 T 2 ohne deutlichen Kiel..... 25 *hyalinata*

– T 2 mit starkem, glänzendem Kiel..... 30

30 Cav oben bogenförmig begrenzt, T 3 stark konisch mit kleinem AnR..... 28 *parviapicalis*

– Cav oben nicht bogenförmig begrenzt..... 31

31 Met sehr hoch bucklig, höher als Scut, Seiten des AnR sehr breit und lang hyalin..... 27 *latilateralis*

– Met nicht höher als Scut, Seiten des AnR schmal hyalin..... 32

32 Schläfen stark abgerundet..... 26 *sulcipleuralis*

– Schläfen mehr oder weniger eckig..... 24 *postica*

33 Hinter den hinteren Ocellen je eine kleine runde, glänzende Tuberkel..... 34

– Scheitel ohne Tuberkel..... 35

34 T 2 mit starkem Kiel, Spitze des Met stark abstehend..... 31 *missionera*

– T 2 ohne deutlichen, verbreiterten Kiel, Spitze des Met wenig markant..... 32 *acuta*

35 T 2 mit markant dunklem Querband..... 36

– T 2 ohne deutlich dunkles Querband..... 30 *imbecilla*

36 Cav in der Mitte nicht poliert, mittlere Zähne des AnR viel kürzer..... 35 *cavifrons*

– Cav mindestens in der Mitte glänzend..... 37

37 T 2 mit breitem glattem Endrand..... 34 *dolosa*

– T 2 ohne breit glatten Endrand..... 38

38 GrR fast nicht eingedrückt, Gr getrennt.. 33 *inclyta*

– GrR furchenförmig, Gr zusammenhängend..... 36 *venezuelensis*

39 Seiten des T 3 nicht hyalin..... 40

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

– Seiten des T 3 zum Teil hyalin..... 41
40 Die beiden mittleren Gr nicht oder wenig größer..... ..... 40 *alabamensis*
– Die beiden mittleren Gr viel größer als die übrigen. ..... 41 *panamensis*
41 MTh mit Dorn..... 42
– MTh höchstens mit kurz dreieckig zahnartiger Spitze. 46
42 Genae so lang wie Fgl 4 oder etwas länger..... 43
– Genae sehr kurz..... 44
43 Cav poliert glänzend, StL sehr scharf und hoch..... ..... 38 *leucostigma*
– Cav punktiert, StL nicht stark..... 42 *tenuispina*
44 StL sehr scharf und hoch..... 37 *spinigera*
– StL nicht stark..... 45
45 AnR deutlich punktiert..... 43 *prospinigera*
– AnR glatt..... 44 *bifossata*
46 Genae so lang oder etwas länger als F 4..... 47
– Genae sehr kurz..... 46 *plaumanni*
47 AnR mit großen, breiten Zähnen..... 45 *albofacies*
– AnR mit kleinen, schmalen Zähnen..... 39 *nitens*
48 T 2 mit markantem dunklem Querband..... 55
– T 2 ohne oder mit sehr unbestimmtem Querband..... 49
49 Cav mit polierter, fast ebener Rinne... 62 *distincta*
– Cav nicht mit ebener polierter Rinne..... 50
50 T 2 sehr auffallend verlängert, Spezies 7–8 mm..... ..... 51 *lagopus*
– T 2 zwar oft ziemlich, doch nicht unproportioniert lang..... 51
51 AnR breit, glatt, Spezies 9 mm..... 53 *lynchi*
– AnR punktiert, mehr konvergent..... 52
52 Th lederartig matt mit glänzenden Punkten, Abd glänzend mit matten Punkten, Spezies 5–6 mm... 61 *limaca*
– Skulptur anders..... 53
53 Pkt auf K, Th, T 3 fein, auf Met und T 1–2 etwas größer, mittelgrob. GrR sehr wenig eingedrückt, T 3 davor nicht deutlich gewulstet..... 58 *longitarsis*
– Pkt auf Th nicht fein, Spezies 6 mm..... 54
54 Pron mit stark konkaven Seiten, Pkt auf T 2 deutlich größer als auf Scut..... 60 *peruana*
– Pron mit fast geraden, konvergenten Seiten, Pkt auf

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

T 2 nicht gröber als auf Scut..... 63 *indistincta*
55 Stirne sehr dunkel behaart, Mes mit erhobenen Längslinien, Spezies 5,5 mm..... 52 *fasciifera*
– Stirne hell behaart, Mes ohne Leisten..... 56
56 ♂♂ (ohne *nigridorsa*, *indistincta*)..... 57
– ♀♀ (ohne *peruana*, *longitarsis*)..... 61
57 Tarsen dunkel..... 58
– Tarsen rötlich oder gelb..... 59
58 Die gelben Fgl mit dünn schwarz gezeichneten Endrändern..... 59 *paraguaya* (?)
– Fgl nicht gezeichnet..... 50 *ancilla*
59 Hintere Tarsen sehr lang und nicht dick.. 57 *feensis*
– Hintere Tarsen nicht abnormal lang..... 60
60 Cav nur so breit wie die halbe Breite eines Auges von vorn gesehen..... 56 *peculiarecornis*
– Cav so breit oder breiter als ein Auge von vorn gesehen..... 55 *acclinata*
61 (♀♀) Cav viel breiter als ein Auge von vorn gesehen. 62
– Cav nicht oder wenig breiter als ein Auge von vorn gesehen..... 64
62 Die beiden mittleren Gr größer..... 63
– Die beiden mittleren Gr sehr klein..... 55 *acclinata*
63 Zähne des AnR kurz, mit nicht verlängerten Spitzen und wenig tiefen Intervallen..... 54 *nigridorsa*
– Zähne des AnR mit langen Spitzen und tiefen Intervallen..... 50 *ancilla*
64 Pkt auf MesPl regelmäßig dicht, grob und tief..... ..... 59 *paraguaya*
– Pkt auf MesPl nicht regelmäßig grob, dicht und tief. 65
65 Kiel des T 2 stark, etwas verbreitert, Pkt auf T 1-2 gröber als auf Mes und Scut..... 57 *feensis*
– Mittellinie des Tergit 2 schwach, nicht verbreitert, Pkt auf T 1-2 nicht gröber als auf Scut und Mes..... ..... 56 *peculiarecornis*

punctatissima-Gruppe

Gesicht rundlich bis wenig quer, Genae sehr kurz, StL bei nur wenigen Spezies deutlich, Stirne bei einigen normal, bei anderen aber (so bei allen kleineren) groß

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

und etwas flach konvex; basale Fgl des ♂ bei einigen Spezies länger behaart.Längsnähte des Mes dünn,oft praktisch unsichtbar. GrR schwach oder fehlend, AnR wie übriges T 3 stark punktiert, mit 4 spitz dreieckigen Zähnen und dreieckigem mittlerem Intervall. Pkt fast künstlich regelmäßig grob bis mittelgrob siebartig, mehr oder weniger dicht (weniger ev. auf T 1), oft etwas weniger grob auf T 2-3. Stfl meist klein, bei diversen Spezies scharf eingedrückt. Flügel mit schmaler Radialzelle,RadN lang, flach gebogen.

1 *punctatissima* SPINOLA, 1840, Ann.Soc.Ent.France, 9:200 (? *lecointei* DUCKE, 1906, Bull.Soc.Ent.Ital., 38:13; *carina* BRULLÉ, 1846)

Cayenne (Type Turin), Zentral- und Südamerika östlich der Anden, sehr häufige Spezies.

♂♀ 7-12 mm (meist 9-11 mm). Stirne mit 2 unregelmäßigen rlL, unregelmäßiger Skulptur und einigen größeren Imperessionen. Fgl 3 doppelt so lang wie 2, beim ♂ wenig kürzer, nicht (oder selten schwach) metallisch. Mes lang, Met rückwärts mehr oder weniger kammförmig erhoben,meist ein wenig überhängend. MesPl hinten stumpf gezähnt, T 2 mit Kiel und deutlichem dunklem Querband, Intervalle der Pkt ohne Mikroskulptur. Stfl scharf gestochen, klein, lang kommaförmig, beim ♀ nahe beisammen, beim ♂ dünner, sehr weit getrennt und rückwärts divergent.

2 *montezuma* CAMERON, 1888, Biol.Centr.Amer.Hym.:463

Mexico (♀ Type London), nördlich bis S.Arizona, Zentralamerika.

♂♀ 7-11 mm. Wie *punctatissima*, aber Stirne ohne oder nur mit Spuren von rlL (Fig.1), Cav in der Mitte meist mehr oder weniger poliert, F weniger stark, Pron kürzer mit stark abgerundeten Ecken, Mes kürzer, Met nicht gekielt erhoben, MesPl undeutlich gezähnt. T 2 ohne Kiel, Stfl des ♀ sehr klein,punktförmig (Fig.2),des ♂ fehlend.

3 *cameroni* BUYSSON, 1900, Rev.Ent.Caen, 19:144

Brasil (Bahia, ♀ Type Paris).

♀ 11,25 mm. Ähnlich *montezuma*, aber Fgl 3 relativ viel

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

kürzer, Cav seitlich zerstreut punktiert. An der wenig eingedrückten GrR mit punktförmig kleinen Gr ein schwarzes Band. Flügel mit sehr dicken schwarzbraunen Nerven und ganz braunem Vorderrand.

4 ***duckei*** MOCSARY, 1902, Term.Füz., 25:343

Brasil (Para, ♂ Type Budapest).
♂ 10 mm. T 3 ganz schwarzblau, glänzend mit sehr feiner, seichter, zerstreuter Pkt. An Stelle der GrR ein breites, blauschwarzes Band ohne Pkt, mitsamt dem AnR deutlich tiefer liegend als der Rücken des T 3 davor. Kamm des Met stärker erhoben als bei *punctatissima*, Abd mit schwarzblauem Kiel, T 2 mit dunklem Querband.

5 ***guedesi*** DUCKE, 1903, Zeitschr.Hym.Dipt., 3:135

Brasil (unterer Amazonas und Inseln Marajo und Mexiana).
♂♀ 9,5 - 11 mm. Von *duckei* verschieden durch sichtbare Gr, sehr schmales glattes Band dahinter, im Profil vom Rücken des T 3 kaum abgesetzt, durch dichtere Pkt des Abd, besonders auch T 3. Äußere Zähne des AnR kleiner als mittlere, Intervalle fast gleich, das mittlere aber etwas dreieckig konkav.

6 ***inseriata*** MOCSARY, 1902, Term.Füz., 25:342

Brasil (Para, ♀ Type Budapest).
♂♀ 7 mm. StL gebogen, F kurz und stark, Fgl 3 so lang wie 4, Met etwas bucklig. T 2 ohne Kiel und ohne deutlich dunkles Querband, GrR fehlend, Seiten des T 3 konvergent gerade, schmal hyalin. Färbung oliven-bronzegrün.

7 ***confusa*** DUCKE, 1909, Bull.Soc.Ent.Ital., 41:103

Brasil (Para und Rio Japura).
♂♀ 6-7 mm. Wie *inseriata*, aber Abd stark glänzend, mit ziemlich zerstreuter Pkt und mit glänzendem Kiel. Mittleres Intervall des AnR tief. Stfl groß, sehr nahe beisammen.

8 ***paraensis*** DUCKE, 1903, Zeitschr.Hym.Dipt., 3:227

Brasil (Para).

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

♂ 6,5 - 7mm. Nahe *inseriata*, aber Seiten des T 3 basal wenig und rückwärts stark konvergent. T 2 mit dunklem Querband, Färbung intensiv blau und grün.

9 ***deuteroleuca*** MOCSARY, 1912, Ann.Mus.Nat.Hung., 10:578

Brasil (Rio Grande do Sul, ♂ Type Budapest).

♂ 6,5 mm. Cav schmal, oben nur durch die Pkt der, vor der vorderen Ocelle etwas deprimierten Stirne begrenzt. Genae fast fehlend, F ziemlich lang und schlank, Fgl 3 wenig länger als 2, 1-4 metallisch. Seiten des Pron schwach konkav, zum Teil kantig. Met einfach, T 2 nur vorn mit wenig deutlichem Kiel, Seiten des T 3 konvex, basal hyalin, GrR nur seitlich ein wenig eingedrückt, ohne Gr. T 2 mit dunklem Querband, Stfl groß (Fig.3).

10 ***glabriceps*** DUCKE, 1903, Zeitschr.Hym.Dipt., 3:227

Brasil (Para), Guiana.

♂♀ 5,5 - 6 mm. Cav sehr klein und schmal, Genae fast linear, StL sehr fein, regelmäßig, flach stumpfwinkelig, unter ihr noch eine Punktreihe (Fig.7). F kurz, Fgl 3 so lang oder minim länger wie 4, nicht metallisch. Th vorn am breitesten,Nähte des Mes fast unsichtbar,MesPl stumpf gezähnt, Met einfach. Abd von der breiten Basis rückwärts stärker konisch als bei den ähnlichen Spezies, AnR daher klein, Seiten basal hyalin, von der Seite gesehen bis zur Spitze der äußeren Zähne gerade, von oben gesehen schwach konvex; T 3 schwach konkav, die kleinen Zähne des AnR abwärts gebogen, GrR fehlend,auch nicht seitlich eingedrückt (Fig.8). Mittellinie des Abd fehlend oder nur auf T 1 sichtbar, Pkt auf T 2-3 dicht und etwas quer runzelig, wenig feiner als auf 1, Intervalle ohne Mikroskulptur. T 2 ohne oder mit mehr oder weniger deutlichem dunklem Querband, Stfl als kleine runde Grübchen, beim ♀ etwa um ihre doppelte Breite, beim ♂ viel weiter getrennt und noch kleiner. Tarsen sehr kurz, Flügel mit gelb- oder rötlichbraunen Nerven.

11 ***argentina*** BRÈTHES, 1907, Mus.Nac.Buen.Aires, 9:8

Argentinien (Misiones, ♀ Type Buen. Aires).

♀ 8 mm. Cav quadratisch, oben etwas kantig begrenzt, F

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

kurz, Fgl 3 fast gleich wie 4, 1-3, 4 nur basal metallisch. Met einfach, Abd ohne erhobene Mittellinie, T 3 ziemlich gleichmäßig konvex, die Seiten basal gerade und schmal hyalin, rückwärts bis zu den Zähnen konvex. GrR fehlend, Zähne des AnR nahe beisammen, ihr mittleres Intervall dreieckig, die andern wenig gebogen konkav. Pkt auf T 2-3 feiner und gleichmäßiger dicht als auf 1. T 2 basal schwarzblau, ohne Querband, Tarsen rötlich.

12 ***arizonensis*** KIMSEY, 1982, Mem.Amer.Ent.Inst., 33:200

Arizona (♀ Type Washington).

♂♀ 8 mm. Cav schmal und klein, oben nur durch die Pkt begrenzt, Genae etwas kürzer als Fgl 2, 3 deutlich länger als 4. GrR fehlend, nur seitlich wenig, linienförmig eingedrückt, Seiten des T 3 schmal hyalin, mittleres Intervall des AnR sehr tief. Färbung blaugrün, ohne dunkle Zeichnung, Stfl klein, rund, beim ♀ um die Breite eines Flecks, beim ♂ sehr weit getrennt.

13 ***yuccatana*** **sp.n.**

N. Yuccatan (♀ Type coll. m.).

♀ 9 mm. Wie *montezuma*, aber Cav niedriger, oben mit flachem Bogen begrenzt, Stirne breiter, Augen weniger voluminös und weniger parallel stehend, Clypeus weniger breit (Fig.4). Fgl 3 wenig intensiv metallisch. MThZ hinten basal mehr konkav (Fig.5). Seiten des T 3 basal hyalin, T 2 ohne dunkles Querband, Stfl viel größer, etwas eckig eiförmig, tief schwarz und flach, wenig eingedrückt (Fig.6).

14 ***striafoveata*** **sp.n.**

Peru (Tingo Maria, leg. WEYRAUCH, ♀ Type, ♂ Allotype aus Zelle von *Sceliphron fistularium*, coll. m.).

♂♀ 10 mm. Wie *montezuma*, aber AnR blauschwarz mit grünen Punkten, die hinter der wenig eingedrückten GrR fehlen und ein glattes schwarzes Band freilassen; Gr quer, schmal oval bis strichförmig, Seiten des AnR stärker konvex (Fig.11). Cav schmaler, beim ♂ mit sehr scharfer Rinne und aufwärts bis fast zur Ocelle dreieckig konkav; Stirne vorn in der Mitte eingedrückt, mit unregelmäßig

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

erhöhten Intervallen der Pkt, 2 rlL andeutend; Genae ein wenig länger, Clypeus ein wenig kürzer als bei *montezuma* (Fig.9). F kürzer und dicker, Fgl 3 des ♀ etwas kürzer, 2,25 mal so lang wie breit, Nähte des Mes praktisch unsichtbar, MesPl unten mit 2 starken Zähnen; Met kammförmig erhoben, ähnlich *punctatissima* (Fig.10).Kiel des Abd stärker als bei dieser und auch auf T 3 glänzend glatt fortgesetzt. ♂ Genital Fig.12. Verschieden von *cameroni* durch seitlich dicht punktierte Cav, hohen Kiel des Met und nicht stark braunen Vorderrand der Flügel,von *duckei* durch mittelgrob und tief punktiertes und nur basal und auf AnR schwarzblaues T 3, von *guedesi* durch breiteres glattes Querband hinter der GrR mit deutlichen Gr und punktförmig kleine runde Stfl des ♀, die beim ♂ ganz fehlen.

15 ***consectata*** **sp.n.**

Argentinien (Entre Rios ♀ Type, Tucuman ♀ Paratype, coll. m.).

♀ 9 mm. Cav viel breiter als hoch, oben durch die Pkt begrenzt, die Seiten flach und wenig geneigt, erst der mittlere Teil parallel grabenförmig tief (Fig.14), Stirn ohne rlL; Fgl 3 wenig mehr als doppelt so lang wie breit, schwach metallisch. Th auffallend breit, Pron fast viermal so breit wie auf der Mitte lang, Nähte des Mes sehr dünn, doch sichtbar, MesPl nicht gezähnt, auf der Mitte weniger grob und weniger tief punktiert, mit fein punktierten Intervallen; Met einfach konvex, MThZ blattförmig (Fig.13). GrR seitlich minim eingedrückt, mit wenig auffallenden punktförmigen Gr, mittleres Intervall des AnR am Grund nochmals gekerbt, Seiten nicht hyalin (Fig. 15). Pkt auf T 1 so grob wie auf Scut, die zum Teil punktbreiten Intervalle ohne Mikroskulptur, doch wenig glänzend; Pkt auf T 2-3 viel kleiner und dichter, mit schmalen glatten Intervallen, auf AnR oder auf ganzem T 3 gröber und unregelmäßig. T 2-3 mit glänzender, doch nicht deutlich kielartig erhobener Mittellinie. Färbung gleichmäßig dunkelgrün (grün die Punkte, größtenteils schwarz die Intervalle), AnR dunkler, Querband auf T 2 nur schwach angedeutet. Stfl wie bei *yuccatana*,Sternit 2 aber länger.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

16 ***insuturalis*** **sp.n.**

Surinam (Paramaribo, leg. SCHNEBLE, ♀ Type coll. m.).

♀ 8 mm. Gesicht und Stfl wie bei *yuccatana*, aber Cav dichter punktiert, nicht glänzend, F etwas dicker, Fgl 3 nur doppelt so lang wie breit, Schläfen divergent und mit schärferen Ecken, Pron mit weniger abgerundeten Ecken (Fig.16), Nähte des Mes fast unsichtbar; MThZ mehr gerade (Fig.17). Pkt auf Th und Abd deutlich weniger grob, die 3 basalen Impressionen des T 1 viel deutlicher. Auch nahe *consectata*, Pkt und Färbung ebenso,aber F kurz, Cav viel kleiner, gleichmäßiger vertieft und dichter punktiert. Th robust, doch nicht auffallend breit, MesPl überall grob und tief punktiert; Seiten des T 3 schmal hyalin. Die folgenden, durchwegs kleineren Spezies der Gruppe finden sich zumeist unter *glabriceps* in den Sammlungen. Sie sind vor allem durch eine auffallend regelmäßige Pkt vom oberen Rand der Cav bis zu den Spitzen der Zähne des AnR ausgezeichnet. GrR fehlend, Seitenrand des T 3 sehr schmal hyalin, Abd ohne oder mit undeutlicher Mittellinie und ohne oder mit undeutlichen dunklen Querbändern. Genae sehr kurz bis linear, F kurz, Fgl 3 nicht oder minim länger als 4, nicht oder undeutlich metallisch, MesPl nicht gezähnt, Met einfach konvex.

17 ***planidorsa*** **sp.n.**

Brasil (S.Paulo, ♀ Type coll. m.).

♀ 6,5 mm. Wie *glabriceps*, aber Cav und Stirne breiter (Fig.18). Scut und Met auf gleicher Ebene, ihre Trennungslinie fast unsichtbar (Fig.19). AnR weniger klein (Fig.20). Pkt des Abd gröber, überall fast gleich grob und gleich dicht, Intervalle mit Mikroskulptur. Seiten des T 3 nur sehr schmal hyalin gesäumt. Färbung grün, ohne dunkle Zeichnungen, Flügel etwas bräunlich, am Vorderrand der Radialzelle gebräunt.

18 ***regularita*** **sp.n.**

Argentinien (Entre Rios, ♀ Type, ♂ Allotype und Paratypen coll. m.).

♂♀ 6 - 6,5 mm. Wie *planidorsa*, aber Cav des ♀ viel breiter als die Breite eines Auges von vorn gesehen (Fig.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

21). Naht zwischen Scut und Met sehr deutlich, MThZ Fig. 22. AnR an den Seiten mehr konvex (Fig.23), Stfl größer, oval bis eiförmig (Fig.24). Pkt auf Abd weniger grob,auf T 2-3 meist etwas kleiner als auf 1, beim ♀ dichter und mit Mikroskulptur. Flügel hyalin, auch am Vorderrand nicht oder wenig gebräunt. Cav des ♂ schmaler, so breit wie die Breite eines Auges von vorn gesehen, Stirne vorn nicht so regelmäßig punktiert, mit Spuren von Impressionen und 4 rlL, StL undeutlich oder fehlend. Abd oft mehr blau, ♂ mit dunkelblauen bis schwarzvioletten, undeutlich begrenzten Partien bei den Ocellen, auf Pron, Mes und eventuell auch Abd.

19 ***catarinensis*** **sp.n.**

Brasil (St.Catarina, Nova Teutonia, leg. PLAUMANN, ♀ Type coll. m.).

♀ 5 mm. Wie *regularita*, doch deutlich kleiner, Augen Cav und MThZ kleiner (Fig.25, 27), K relativ länger, länger als vorn zwischen den Augen breit, weniger als doppelt so breit wie lang (Fig.26). Abd relativ schlank, T 2 konvergent, AnR Fig.28. Einheitlich grün, Intervalle der Pkt bronzen (exclus. an den Seiten). Von *planidorsa* und *glabriceps* verschieden schon durch dünnere, relativ schlanke F.

20 ***hubrichi*** **sp.n.**

Argentinien (Rosario de St. Fée, leg. HUBRICH, ♀ Type ♂ Allotype und Paratypen Zoologische Staatssammlung München, Paratypen coll. m.).

♂♀ 5,5 - 6 mm. Wie *catarinensis*, aber breiter,T 2 parallel, nicht schmaler als Th, Nähte des Mes zwar dünn, aber gleichmäßig deutlich. Mittlere Zähne des AnR näher beisammen; hintere Tarsen lang, deutlich länger als die Tibien, braunrot, MetT nicht metallisch. Stfl sehr groß, flach und wenig eingedrückt (Fig.29). Tegulae auffallend poliert glänzend, MesPl glänzend, mit zum Teil feinen und sehr feinen Punkten. Apex des ♂ breit. Färbung grün, ev. auf Ocellenfeld und Diskus des Abd verdunkelt, bei den meisten Individuen mit reichlichem Kupfer- und Goldschimmer, manchmal Fgl 1, Cav und Tegulae ganz golden.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

21 *monotona* **sp.n.**

Argentinien (Entre Rios, ♀ Type coll. m.).

♀ 6 mm. Wie *planidorsa*, aber Cav sehr tief, Scut vom Met wenig aber deutlicher abgesetzt, T 3 breit, AnR aussen sehr stark konvex, die kleinen Zähne nahe beisammen (Fig.30). Pkt viel weniger grob, feiner als bei den anderen Spezies, sehr dicht (exclus. T 1), mit schwärzlichen, vorn auf dem Abd bronzekupfern schimmernden Intervallen. Stfl nahe beisammen (Fig.31), Flügel hyalin, Tarsen rotbraun, MetT schwach metallisch.

charruana-Gruppe

Mittleres Intervall des 4-zähnigen AnR sehr tief, die beiden mittleren Gr der nur seitlich eingedrückten GrR daher vorwärts gerückt; AnR tief und dicht punktiert. Cav sehr groß, Pron regelmäßig parallel, mit nicht oder wenig stumpfen Ecken und schwacher Impression vorn auf der Mitte. Met einfach konvex oder etwas bucklig. Stfl groß, der Sternitbasis angeschlossen. RadN nicht lang, nach der Biegung so lang oder kürzer wie davor.

22 *charruana* BRÈTHES, 1902, An.Mus.Nc.Buen.Aires, 8:283

Argentinien (♀ Type Buenos Aires), Mexico (Yuccatan).

♂♀ 7-8 mm. Parallel, T 3 konvergent, an den Seiten hyalin gesäumt. Cav breit, breiter als hoch, oben durch die regelmäßige Pkt der Stirne begrenzt, diese seitlich mit Spuren von 2 rlL, die zusammen mit den Spuren der sehr hoch gelegenen StL ein queres rechteckiges bis nierenförmiges Feld bilden. Genae so lang wie Fgl 2, Fgl 3 1,5 mal so lang wie 2, metallisch. MesPl einfach, MThZ nicht groß. T 2 mit etwas erhobener, glatter Mittellinie und hyalin gesäumten Seiten, T 3 scharf winkelförmig konkav, dahinter stark konvex. Pkt grob und dicht, auf T 1 so grob wie auf Scut und Met. Färbung dunkelgrün und etwas blau, ohne dunkle Zeichnungen, Flügel hyalin, Tarsen dunkel, MetT nicht metallisch, Stfl rund (Fig.32). AnR Fig.33.

charruana angulimacula **sp.n.**

Brasil (Rio Grande do Sul, ♀ Type coll. m.).

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Stfl dreieckig (Fig.34), Pkt auf T 2 weniger grob und weniger dicht, auf dem Diskus und hinten mit zum Teil mehr als punktbreiten, glatten Intervallen; Cav mehr glänzend; T 3 weniger konkav und weniger konvex, die mittleren Gr sehr klein punktförmig.

23 *ypirangensis* BUYSSON, 1904, Rev.Ent.Caen, 23:265

Brasil (S.Paulo, Ypiranga, ♀ Type S.Paulo).

♀ 11 mm. Robust, Gesicht unten schmal, Genae lang, StL deutlich, vor den Augenrändern mit Ecke; Fgl 3 länger als 4, 1-3 metallisch. Pron parallel, Met zackig konvex, MThZ stumpf, MesPl nicht gezähnt. T 1 mit spitzen Vorderecken, T 2 lang, mit schwachem Kiel und hyalin gesäumten Seiten, 3 konkav, hinten in den AnR übergehend konvex, GrR nur seitlich etwas eingedrückt, mit wenigen runden, gegen die Mitte weit getrennten Gr; AnR lang, Zähne kurz, Seiten konvex, basal hyalin. Pkt grob, auf Th, T 1-2 mit fein punktierten Intervallen, auf 2 kleiner, auf 3 und AnR noch feiner. Färbung grün und blau, Basen der T 2-3 blau, Ocellenfeld, Flecke auf Pron und Nähte des Mes dunkel, Tarsen dunkel.

postica-Gruppe

Cav sehr schmal, Genae sehr kurz, Fgl 3 viel länger als 4, Pron breit, mit sehr stumpfen Ecken, Met so lang wie MTh oder ein wenig überhängend. Abd vorn am breitesten, T 3 regelmäßig konisch, an den Seiten hyalin, AnR 4-zähnig, glänzend glatt, GrR wenig tief aber scharf eingeschnitten, Gr sehr klein. Stfl nicht groß, rundlich, sehr weit getrennt; T 2 mit dunklem Querband und hyalin gesäumten Seiten. RadN lang.

24 *postica* BRULLÉ, 1846, Hist.Nat.Hym., 4:36 (*albomarginata* MOCSARY, 1889)

Brasil (Prov. d. Mines, ♀ Type Paris), Kolumbien.

♂♀ 6-8 mm. Cav viel schmaler als die Breite eines Auges von vorn gesehen, oben durch starke, zur Mitte aber abgeflachte Rudimente der StL begrenzt, ev. mit undeutlichen 2 rlL parallel den Augenrändern; Genae oben fast linear kurz, Fgl 3 fast doppelt so lang wie 2, metallisch.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Pron sehr breit, fast immer deutlich breiter als K, ein wenig divergent, vorn so breit wie Th in der Mitte,MesPl schwach stumpf gezähnt, Met längs der Mitte bucklig crenuliert. T 2 mit starkem glänzend glattem Kiel, Seiten des T 3 hyalin bis zur GrR, Gr sehr klein, punktförmig, AnR im Profil bis zum mittleren Intervall gerade, eine sehr kleine Stufe tiefer liegend als der gleichgerichtet gerade Rücken des T 3, Zähne scharf, Intervalle meist gleichmäßig gebogen konkav, doch ev. das mittlere breiter und weniger tief (♀), oder tiefer und winkelförmig (♂). Pkt fast überall gleich grob und tief, auf Th sehr dicht, auf Abd mit stark glänzenden, schmalen Intervallen mit schwacher Mikroskulptur. Stfl rundlich, nahe den Seitenrändern des Sternits, beim ♂ vorn an die Basis stoßend. Flügel braun hyalin, Tarsen dunkel, MetT metallisch.

25 ***hyalinata*** MOCSARY, 1912, Ann.Mus.Nat.Hung., 10:568

Costa Rica (♂ Type Budapest).

♂ 7 mm. Ähnlich *postica*,aber Fgl 3 nur 1,5 mal so lang wie 2, 4 etwas metallisch. Pron mit konkaven Seiten;Kiel des T 2 wenig deutlich, T 3 stark konvex, die Seiten nur schmal hyalin, Gr fehlend, Zähne des AnR kleiner, stumpf, von den Seiten ein wenig abgerückt. Tarsen weißlich.

26 ***sulcipleuralis*** **sp.n.**

Bolivien (Cochabamba 2680 m, ♀ Type coll. m.).

♀ 8 mm. Wie *postica*, aber Cav ein wenig breiter, oben begrenzt mit einer sehr regelmäßigen Reihe länglicher Punkte, deren obere Ränder zusammen eine sehr feine Kante bilden (Fig.35); Schläfen ganz abgerundet. Pron nicht breiter als K, mit konkaven, stark divergenten Seiten (Fig.36). Die Vertikalfurche der MesPl außerordentlich breit und glatt, offen bis hinunter zur Spitze. Gr ein wenig größer, Intervalle der Zähne wenig tief,sehr flach gebogen (auch bei *postica* möglich). Cav golden.

27 ***latilateralis*** **sp.n.**

Kolumbien (Cienaga, ♂ Type coll. m.).

♂ 9 mm. Wie *postica*, aber größer, Met buckliger, höher

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

als Scut (Fig.37), Seiten des AnR breiter und mehr konvex, ausgedehnter hyalin (Fig.38). Pkt sehr grob, auch auf der Stirne. Tarsen hell.

28 *parviapicalis* **sp.n.**

Surinam (Paramaribo, leg. SCHNEBLE, ♀ Type coll. m.).

♀ 6 mm. Nahe *postica*, aber Cav etwas schmaler, oben nur durch die großen länglichen Punkte der Stirne stark bogenförmig begrenzt (Fig.39), Fgl 3 etwas länger, deutlich doppelt so lang wie 2; Schläfen abgerundet. Pron kürzer, AnR klein, Seiten breiter hyalin, die wenigen Gr quer (Fig.40). Pkt weniger dicht, auf K, Pron und Mes vorn feiner, mit schmalen glatten, auf T 1-2 mit zum Teil sehr breiten, glänzenden Intervallen ohne Mikroskulptur. MetT weißlich, Flügel mit hellbraunen Nerven.

leucophrys-Gruppe

Genae relativ lang, Stirne mit deutlichen Leisten, Met hoch aufgerichtet, T 3 konisch, mit halb rohrförmig eingerolltem Apex, AnR 4-zähnig, GrR wenig eingedrückt, Seiten hyalin. T 2 mit dunklem Querband, Stfl klein, weit getrennt.

29 *leucophrys* MOCSARY, 1889, Mon.Chrys.:409

Brasil (Amazonas, ♂ Type Budapest).

♂ 6,5 mm. Cav in der Mitte glänzend poliert, StL scharf, mit 3 rlL, Genae so lang wie Fgl 2 (Fig.41), F kurz, dünn, braunrot, Fgl 3 wenig länger als 2, 1-2 metallisch; Scheitel hinter den Ocellen quer glänzend glatt schwärzlich. Pron ziemlich lang, MesPl einfach, Met zackig warzenförmig (Fig.42), MTh hinten mit großer Grube. T 2 ohne deutlichen Kiel, Seiten hyalin gesäumt, AnR glänzend schwärzlich, basal wie auch der breite polierte Endrand des T 2 braunhyalin, mit 4 scharfen Zähnen, ihr mittleres Intervall fast doppelt so breit wie die andern (Fig.43). Pkt auf K und Th außerordentlich grob, dicht, auf T 1 mit fein punktierten Intervallen. Färbung grün, reichlich dunkel gezeichnet, Tegulae auffallend rotviolett, Tarsen braun, Flügel bräunlich, violett glänzend, Nerven stark, schwarz.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

missionera-Gruppe

Pron regelmäßig, unmittelbar hinter den scharfen Ecken kurz und meist scharf gezähnt, die Ecken daher oft divergent erscheinend. Mes lang, MesPl einfach, Met kurz, dreieckig bis kegelförmig, selten nur höckerig konvex, MTh dahinter stufenförmig vorstehend, MThZ nicht groß. T 3 konvergent mit nicht oder wenig konvexen Seiten, GrR nicht sehr tief, mit meist ziemlich großen runden Gr; AnR mit 4 scharfen Zähnen. Pkt dicht, Intervalle mit Mikroskulptur. Stfl mittelgroß, rundlich,deutlich getrennt. RadN mehr oder weniger lang.

30 ***imbecilla*** MOCSARY, 1889, Mon.Chrys.:344

Brasil (Blumenau, ♂ Type Budapest), Argentinien.

♂♀ 5-7 mm. Sehr schlank, parallel bis vor T 3, Genae kurz, Cav des ♀ quadratisch, mehr oder weniger ganz glänzend poliert, beim ♂ schmaler, sehr fein und dicht punktiert, oben durch sehr dichte Pkt der Stirne etwas stufenförmig gerade oder wenig gebogen begrenzt, Stirne ohne Leisten; F lang und schlank, Fgl 3 doppelt so lang wie 2, 1-3 metallisch. Pron Fig.44, Met Fig.45, MThZ kurz und klein. T 2 ohne Kiel, AnR regelmäßig, mit Kiel durch die GrR, Seiten vorwärts schwach konvex, schmal hyalin. Pkt auf T 2 feiner als auf 1, ev. sogar fein, auf 3 noch feiner. Färbung ohne dunkle Zeichnungen, Tarsen dunkel bis rotbraun.

31 ***missionera*** BRÊTHES,1902, An.Mus.Nac.Buen.Aires,8:273

Argentinien (Buen. Aires, ♀ Type B.Aires), Paraguay, Brasil, Bolivien.

♀ 7,5 - 8 mm. Ähnlich *imbecilla*, größer und viel robuster, Genae so lang wie Fgl 4, Cav breiter als hoch, das mittlere parallele Drittel scharf begrenzt poliert, die Seiten dicht fein punktiert, oben gerade stufenförmig begrenzt und etwas darüber mit dünner, flach stumpfwinkliger, meist aber nur in Spuren vorhandenen StL; anschließend an die hinteren Ocellen je eine bucklig erhobene, runde, glänzende Tuberkel; Schläfen schmal und eckig. Met Fig.47, MThZ nicht so klein, plump (Fig.46). T 2 mit starkem Kiel, Seiten des T 3 nicht hyalin, seit-

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

liche Intervalle des AnR am Grund gerade oder konvex (Fig.48). Pkt auf Th und T 1 sehr grob, auf 2-3 relativ fein. Exemplare aus Paraguay mit kupfern schimmernder Pkt.

32 *acuta* BRÈTHES, 1907, An.Mus.Nac.Buen.Aires, 9:10

Argentinien (Buen.Aires, ♀ Type B.Aires).

♂♀ 6-7 mm. Sehr ähnlich *imbecilla*, aber Scheitel mit 2 Tuberkeln und StL wie bei *missionera*; Fgl 3 etwas kürzer, 1,5 mal so lang wie 2, Spitze des Met wenig oder undeutlich erhöht, Seiten des T 3 sehr dünn hyalin gesäumt. ♂ AnR mit langen dünnen Spitzen der Zähne und sehr großem, tiefem mittleren Intervall. ♂ mit auffallend verlängerten hinteren Tarsen, die Glieder 1-3 zusammen so lang wie die Tibie.

33 *inclyta* MOCSARY, 1889, Mon. Chrys.: 398 (*brethesi* BISCHOFF, 1910)

Brasil (Lagoa Sancta, ♂ Type Halle), Paraguay, Argentinien.

♂♀ 7-10 mm. Cav sehr groß, quadratisch, längs der Mitte parallel poliert, oben etwas gebogen stufenförmig begrenzt und etwas darüber mit Spuren einer, vor den Augenrändern kurz herabgebogenen StL; Fgl 3 1,5 mal so lang wie 2, beim ♀ ein wenig länger, 1-3 metallisch; Schläfen schmal, eckig. Pron deutlich konvergent, das Zähnchen hinter der Ecke oft sehr scharf und dünn; Met auf der Mitte eckig erhoben oder nur wenig höckerig konvex. Abd gleichmäßig konvergent, T 2 mit starkem, glattem Kiel, GrR und AnR ähnlich *missionera*, Seiten nicht hyalin. Pkt auf T 2 mittelgrob, doch viel kleiner als auf 1, Intervalle auch auf Th glänzend, nicht dunkler. Die markanten Querbänder des Abd meist intensiv blau, Tegulae blau bis violett, Tarsen dunkel, beim ♂ ev. rötlich bis hell. Manche Exemplare von Paraguay ausgedehnt kupfern und golden gefärbt.

34 *dolosa* BUYSSON, 1898, Rev.Ent.Caen, 17:135

Mexico (Cordova, ♀ Type Paris), Venezuela.

♀ 8 mm. Markant dunkel gezeichnet, Cav poliert, oben

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

kantig begrenzt mit Spuren einer crenulierten StL, Genae kurz, Fgl 3 kürzer als 4 und 5 zusammen, 1-3 metallisch. Met einfach. Abd konisch, T 2 mit glattem Kiel und breit glattem Endrand, 3 lang, wenig konkav und wenig gewulstet, GrR tief und lang, die beiden mittleren Gr groß, durch Kiel getrennt; AnR lang, glatt, Zähne spitz, die mittleren mit etwas divergenten Spitzen, mittleres Intervall dreieckig, Seiten nicht hyalin.

35 ***cavifrons*** BRULLÉ, 1846, Hym., 4:34

Brasil (Prov. d. Corrientes ♂♀, Type Paris).

♂♀ 9 mm. Cav sehr tief, Genae kurz, fast parallel, Fgl 3 etwas länger als 4. Pron parallel, Mes mit wenig markanten Nähten, Met konvex. T 2-3 mit glattem Kiel, Hinterecken des T 2 etwas dornförmig, T 3 lang, mit sehr langen, fast geraden Seiten, AnR dunkelblau, die mittleren Zähne viel kürzer. ♂ mit schmalerer Cav und größeren Augen.

36 ***venezuelensis*** **sp.n.**

Venezuela (Maracay, leg.SCHLAEFLE, ♀ Type coll. m.).

♀ 7 mm. Wie *inclyta*, aber Cav schmaler, ihre glänzende Mitte breiter, Stirne mit etwas deutlicheren Spuren von 2 rlL (Fig.49), F etwas dicker. T 3 mehr konkav, GrR tiefer, scharf furchenförmig mit zusammenhängenden Gr (Fig.52). Abd mit schmalerem Apex, Seiten nicht hyalin gesäumt, T 2 mit weniger erhobenem und weniger deutlich begrenztem Kiel. Pkt auf Th und T 1 deutlich gröber, hinten auf T 2 feiner. Met Fig.50, Stfl Fig.51.

spinigera-Gruppe

Stirne mit 3, ev. 2 meist scharfen rlL, F meist mit flachen, sehr kurzen Spitzengliedern, das letzte stumpf. MesPl einfach oder gezähnt, Pron mit kurzen, ev. etwas kantigen Seiten, stumpfen Ecken und kleiner Längsimpression vorn auf der Mitte; MTh hinter dem buckligen Met zahnartig spitz vorstehend, ev. verlängert bis dornförmig. Abd stark konvex, konisch, basal sehr breit gerade, die Ecken spatelförmig gezähnt, GrR mindestens vorn scharf eingeschnitten, Gr klein bis mittelgroß, AnR mit

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

4 spitzen Zähnen. Pkt grob, auf T 2-3 mehr oder weniger kleiner. Färbung in der Regel mit scharfen dunklen Zeichnungen, Stfl klein bis mittelgroß, rundlich, sehr weit getrennt. RadN lang.

37 ***spinigera*** SPINOLA, 1838, Ann. Soc. Ent. France, 9:201 (*imperforata* GRIBODO, 1879)

Guiana (Cayenne, ♀ Type Turin), Brasil, Peru.

♂♀ 9-11 mm. Gesicht etwas dreieckig, mit sehr großen Augen, Scheitel wenig konvex, Cav so breit wie die Breite eines Auges von vorn gesehen, ziemlich gleichmäßig sehr fein, wenig tief, zerstreut punktiert, glänzend; StL und 3 rlL scharf und glänzend, zusammen ein herz- oder wappenförmiges Feld bildend. Genae sehr kurz, unten nicht ganz so lang wie das ebenfalls kurze Fgl 2, F stark, Fgl 3 doppelt so lang wie 2, 1-2, ev. 1-3 metallisch; Schläfen extrem schmal, eckig. MesPl mit deutlichen Zähnen, Met bucklig, MTh mit lang griffelförmigem Dorn. T 2 mit glänzendem Kiel und hyalin gesäumten, kurzen Seiten, am Hinterrand etwas gewulstet, T 1 und 2 mit glattem glänzendem Hinterrand, 3 regelmäßig und tief konkav, vor der auch in der Mitte vertieften GrR mit scharfer Wulst, die Seiten lang, gleichmäßig schwach konvex-konkav geschwungen, ihre vordere Hälfte hyalin; GrR mit 2 großen langen mittleren und zahlreichen runden kleinen Gr (Fig.53); AnR stark konvergent, glatt, mit undeutlicher Skulptur, seitlich dunkelblau. Intervalle der Pkt auf T 1-2 ohne Mikroskulptur. Stfl ziemlich groß, an oder nahe den Seitenrändern des Sternits. Hintere MetT lang, viel länger als die folgenden zusammen, metallisch.

38 ***leucostigma*** MOCSARY, 1889, Mon.Chrys.:410

Brasil (Amazonas, Type Budapest), Guiana, Kolumbien.

♂♀ 7-8 mm. Wie *spinigera*, aber Cav größtenteils ohne Skulptur, poliert, StL höher, Genae so lang oder etwas länger wie Fgl 2 (Fig.54); F kurz, distal unten mehr oder weniger braun aufgehellt, Fgl 3 nicht ganz doppelt so lang wie 2, 4 und 5 nicht deutlich länger als breit, 1-3 metallisch. Met Fig.55. T 3 kürzer, weniger konkav,

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

aber hinten stärker gewulstet, Gr punktförmig klein, die mittleren fehlend, AnR mit gebogenen mittleren Zähnen (Fig.57). Stfl viel kleiner (Fig.56).

39 ***nitens*** DUCKE, 1906, Bull.Soc.Ent.Ital., 38:15

Brasil (Para), Guiana.

♀ 8,5 mm. Wie *spinigera*, aber Cav etwas deutlicher punktiert, Genae länger, so lang wie Fgl 4, F sehr kurz und relativ dicker, die distalen Glieder viel kürzer als breit, Endglied quadratisch, 3 doppelt so lang wie 2, 4 länger als breit, 1-2, 3 basal metallisch. MTh zahnartig, doch nicht verlängert (Fig.58). GrR wenig eingedrückt, mit runden Gr, die mittleren 2 größer, übrige sehr klein; AnR in der Mitte länger, Mittellinie des T 3 nur basal angedeutet (Fig.59). Stfl kleiner, rückwärts konvergent stehend. Von *tenuispina* verschieden durch kürzere F, kurzen Zahn des MTh, mehr konvergenten AnR und dunkle Tarsen mit metallischen MetT.

40 ***alabamensis*** MOCSARY, 1914, Ann.Mus.Nat.Hung., 12:49

Süd USA (Alabama, ♀ Type Budapest).

♂♀ 8,5 - 11 mm. Gesicht Fig.60, StL dünn, Met Fig.61, AnR Fig.62. F lang und stark, Fgl 3 1,5 mal so lang wie 2, 1-3 metallisch; Cav dicht punktiert. Färbung ohne deutliche dunkle Zeichnung. Kiel des T 2 wenig deutlich. Stfl ziemlich klein.

41 ***panamensis*** CAMERON, 1888, Biol.Centr.Amer.Hym.:464

Panama (♀ Type London), Costa Rica, Venezuela, Mexico. Wirt: *Podium carolina* R.(KROMBEIN).

♂♀ 8,5 - 12 mm. Nahe *alabamensis*, aber Genae sehr kurz, Fgl 3 etwa doppelt so lang wie 2, MTh hinter dem Met mit nur kurz warzenförmiger Spitze, MesPl gezähnt. Die beiden mittleren Gr der mehr eingedrückten GrR groß, länglich, die anderen klein, z.T. wenig deutlich. Pkt dicht, auch auf T 1 keine breiten Intervalle, auf 2 fast fein, auf 3 am mehr gewulsteten Apex etwas gröber, sehr dicht und tief. Färbung mit markanter dunkler Zeichnung, doch nicht oder undeutlich auf Pron und Scut.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

42 ***tenuispina*** **sp.n.**

Venezuela (Cagna, Leg.SCHLAEFLE, ♀ Type coll. m.).

♀ 6,5 mm. Wie *spinigera*, aber viel kleiner und weniger robust, StL weniger scharf,Scheitel schmaler,die gleichmäßige und nicht dichte Pkt der Cav deutlicher; Genae noch etwas länger als bei *parvicornis*,mindestens so lang wie Fgl 4 (Fig.63), 4 (und 5) viel länger als breit, 3 1,5 mal so lang wie 2, basal metallisch, F stark, nicht kurz. MesPl nicht gezähnt, Dorn des MTh im Profil dünn (Fig.64), MThZ klein (Fig.65). Kiel des Abd schwächer, zum Teil undeutlich, Seiten des T 3 nicht hyalin gesäumt, T 3 sehr wenig konkav, hinten in der Mitte nicht gewulstet, GrR in der Mitte fast nicht eingedrückt, Gr sehr klein, die beiden mittleren etwas größer; AnR mit etwas vorgezogenen mittleren Zähnen mit viel kleinerem Intervall, Seiten hyalin (Fig.66). Pkt auf T 2-3 feiner als bei den ähnlichen Spezies. Färbung glänzend hellgrün mit etwas grüngolden, Tegulae und AnR mehr blau, die dunklen Zeichnungen scharf und vollständig, MetT gelblich, Stfl klein, ähnlich *leucostigma*.

43 ***prospinigera*** **sp.n.**

Argentinien (Buen.Aires, ♀ Type coll. m.), Brasil (St. Catarina), Paraguay, (Paratypen coll. m.).

♀ 8-9 mm. Gezähnte MesPl und Dorn des MTh wie *spinigera*; nahe *alabamensis*, aber mit vollständiger scharfer dunkler Zeichnung und basal hyalinen Seiten des AnR. Genae sehr kurz, kürzer als Fgl 2, StL sehr schwach oder fehlend, 2 rlL mehr oder weniger deutlich, doch nicht glatt, Scheitel weniger breit und etwas gerundeter konvex; Fgl 3 2,5 - 3 mal, 4 doppelt so lang wie breit. T 2 mit glänzendem Kiel und hyalin gesäumten Seiten, T 3 regelmäßig konkav, mit in der Mitte kleiner, scharfer Stufe über der GrR, Gr furchenförmig tief, die beiden mittleren viel größer, nicht verlängert, AnR stark konvergent, meist deutlich und zahlreich punktiert (Fig.67). Pkt auffallend dicht, nicht oder sehr wenig glänzend. Stfl etwas größer als bei *alabamensis*, schräg rückwärts divergent. Von *panamensis* verschieden durch spitzen Dorn des MTh (1 ♀ von Paraguay aber ohne Dorn),und basal hya-

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

line Seiten des AnR.

44 ***bifossata*** **sp.n.**

Kolumbien (S.Marta, ♂ Type coll. m.).

♂ 8 mm. Cav schmal, glänzend trotz regelmäßiger feiner Pkt, StL dünn, wenig erhoben, stark winkelförmig, 3 rlL stärker, Genae sehr kurz, Scheitel deutlich konvex (Fig. 68). F sehr kurz und dick,die stumpfe Spitze unten stark abgeflacht, Fgl 3 1,5 mal so lang wie 2, 4 länger als breit, 5 quadratisch, übrige viel kürzer als breit, 1-3 metallisch. MesPl deutlich gezähnt, Dorn des MTh ähnlich *spinigera*, MThZ normal, fast rechtwinkelig. T 1 konvergent, 2 und 3 bis zu den konvexen Seiten des AnR parallel, T 2 mit glänzendem Kiel und hyalin gesäumten Seiten, T 3 mit AnR im Profil ähnlich *leucostigma*, GrR mit 2 großen runden Gr, übrige undeutlich, punktförmig klein, nicht tief. AnR glänzend glatt mit undeutlicher Skulptur und basal hyalinen Seiten, ohne Mittellinie (Fig.70). Pkt dicht, doch auf T 1 und dunklem Querband von 2 mit breiteren Intervallen, auf 2-3 relativ grob. Färbung mit vollständiger scharfer dunkler Zeichnung, Stfl dreieckig (Fig.69). Flügel gleichmäßig bräunlich hyalin, Tarsen stark, dunkel. ♂ Genital Fig.71.

45 ***albofacies*** **sp.n.**

Argentinien (La Rioja, ♀ Type coll. m.).

♀ 11mm. Gesicht ähnlich *spinigera* und *leucostigma*,aber Augen parallel, Cav viel weniger tief, wie bei *spinigera* sehr fein punktiert und glänzend, mit starker dicht anliegender Behaarung, längs der Mitte nackt und glatt; StL sehr stark, Genae mindestens so lang wie Fgl 4, konkav, Mandibeln mit schlanker Spitze (Fig.73); F stark, mit stumpfer Spitze, die äußern Glieder breiter als lang (exclusiv letztes), Fgl 3 deutlich doppelt so lang wie 2, nur basal ein wenig metallisch, 4 doppelt so lang wie breit. MesPl gezähnt, MTh wie bei *nitens*, MThZ relativ klein (Fig.72). Abd bis zu den Spitzen der äußeren Zähne fast regelmäßig, doch nicht stark konvergent, AnR groß, die Seiten basal nur sehr kurz hyalin, GrR wenig eingedrückt, Gr rund, regelmäßig getrennt, die beiden mittle-

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

ren größer, übrige klein, die seitlichen rot hyalin (Fig. 74); T 3 minim konkav, mit nur sehr kleiner Stufe zur GrR, T 2 mit glattem Kiel und hyalin gesäumten Seiten. Pkt dicht, wenig glänzend, auf T 2-3 auf der vorderen Hälfte grob, doch kleiner als auf 1, Intervalle mit Mikroskulptur. Die dunklen Zeichnungen vollständig, außerdem auch auf T 3 (exclusiv ein Band vor der GrR) und der glatte, schwach und zerstreut punktierte AnR dunkel violett. Stfl ziemlich groß wie bei *spinigera*, Tarsen braunschwarz, MetT nicht metallisch, Flügel hyalin, nur am Vorderrand der Radialzelle braun.

46 *plaumanni* **sp.n.**

Brasil (St.Catarina, leg.PLAUMANN, ♀ Type coll. m.).

♀ 6,5 mm. Nicht robust, Abd vorn breiter als Pron, regelmäßig konvergent. F dünn und ziemlich lang, normal zugespitzt, äußere Glieder länger als breit, 3 1,5 mal so lang wie 2, schwach metallisch, 4 doppelt so lang wie breit. Cav wenig tief und nicht stark glänzend, regelmäßig punktiert und dünn behaart, Genae sehr kurz, Clypeus relativ breit, Augen nicht groß, StL fast fehlend, 2 rlL fein aber deutlich, Scheitel stark konvex (Fig.75), Schläfen nicht sehr schmal, nicht eckig. MesPl nicht gezähnt, MTh mit kurz dornförmigem Zahn (Fig.76), MThZ plump, hinten konvex, T 2 mit glänzender, doch wenig erhobener und unregelmäßig begrenzter Mittellinie und nicht deutlich (fast unsichtbar fein) hyalin gesäumten Seiten, T 3 ohne deutliche Mittellinie, regelmäßig konkav, mit eckiger kleiner Stufe über der GrR, diese als dünne Furche mit 2 größeren, nicht tiefen mittleren Gr; AnR kurz, glänzend glatt, Seiten stark konvex und hyalin (Fig.77). Pkt zum Teil wenig tief, wenig glänzend, auf T 2-3 ziemlich dicht, doch zerstreut auf Diskus, feiner als auf 1. Abd mehr blau als K und Th, dunkle Zeichnungen vollständig, auf K, Pron und Mes schwarz, Stfl ziemlich klein, rund; Tarsen ziemlich gracil, dunkel, MetT metallisch. Flügel gleichmäßig bräunlich hyalin.

transstriata-Gruppe

AnR lang, 4-zähnig, Met total abgerundet, Skulpturen

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

außergewöhnlich.

47 ***transstriata*** **sp.n.**

Surinam (Paramaribo, leg.SCHNEBLE, ♀ Type coll. m.).

♀ 9 mm. Pkt auf Pron zum Teil, auf Mes, Scut, Met, T 2-3 quer oval, zum Teil in Querreihen zusammenhängend und mit scharf streifenförmigen Intervallen, doch wenig tief; Mes und Scut leder- oder seidenartig matt quergestreift, mit äußerst feiner Pkt; Pkt auf Stirne, Pron und Mes ziemlich fein, auf Met etwas zerstreut mit glänzenden Intervallen mit Mikroskulptur, nur auf K, an den Seiten des Pron, den nicht deutlich gezähnten MesPl und auf T 1 normal grob, auf 2-3 kleiner, auf AnR ziemlich zerstreut, aber markant, auf T 1 mit breiteren glatten Intervallen mit nur schwacher Mikroskulptur, an den Seiten des T 2 sehr fein und regelmäßig doppelt. Behaarung auf K und Th außerordentlich kurz. Robust parallel,Pron mit regelmäßig konvexen Seiten, stumpfen Ecken und deutlicher, doch nicht scharfer Impression in der Mitte, Mes mit fein linearen, nicht punktierten Nähten MThZ stark, stumpf. Abd regelmäßig konvergent, T 2 mit glattem Kiel und unten stark einwärts gebogenen Seiten, T 3 im Profil fast gerade, GrR nur seitlich etwas eingedrückt, mit kleinen, nicht tiefen Gr; AnR lang, mit konvexen und nicht hyalinen Seiten (Fig.79). Gesicht rundlich, Cav fein punktiert, nur die Mittelrinne glänzend, Genae und Clypeus sehr kurz, Clypeus ganz flach, vorn sehr tief konkav, StL fehlend, 2 rlL vorn schwach angedeutet (Fig. 78); F normal, doch Fgl 3 nur wenig länger als 4, an der Spitze deutlicher metallisch als basal. Färbung wenig glänzend grün, die dunklen Zeichnungen schwaärzlich und nicht scharf, auf Th verwaschen weit ausgedehnt, Diskus des Th und Abd trüb dunkelgrün erscheinend. Stfl schmal (Fig.80), Tarsen dunkel, MetT metallisch. Flügel groß, gleichmäßig bräunlich hyalin, RadN lang.

mendozana -Gruppe

AnR 6-8 - zähnig, stark punktiert, GrR in der Mitte undeutlich, aufsteigend, Stfl groß.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

48 *mendozana* MOCSARY, 1913, Ann.Mus.Nat.Hung., 11:15

Argentinien (Mendoza, ♀ Type Budapest).

♀ 6,5mm. Wenig robust, ziemlich parallel. Gesicht rund, Cav dicht lederartig punktiert, Genae kurz, StL schwach, mit wenig deutlichen rlL (Fig.81); F normal, Fgl 3 nur wenig länger als 4, metallisch. Pron ziemlich lang, mit abgerundeten Seiten, stumpfen Ecken und schwacher Impression vorn auf der Mitte, MesPl nicht gezähnt, Met etwas bucklig konvex, MThZ stark, stumpf dreieckig. T 2 mit wenig scharfem Kiel, 3 wenig konkav, GrR in der Mitte nicht vertieft, Gr nicht tief, Seiten des AnR fast gerade, hinten nur wenig konvergent, hyalin (Fig.83). Pkt auf Abd außerordentlich grob und ziemlich dicht, auf T 3 sehr dicht, hinten und auf AnR weniger grob; Intervalle der dichten Pkt des Th sehr fein und dicht lederartig punktiert. Färbung blau bis violett,ohne deutliche dunkle Zeichnung, Stfl groß, eckig (Fig.82), Tarsen dunkel, Flügel hyalin, Tegulae braun.

chilena-Gruppe

Die systematische Stellung der Spezies erscheint mir, allein nach ihrer Beschreibung, noch unsicher. AnR 6-zähnig.

49 *chilena* MOCSARY, 1914, Ann.Mus.Nat.Hung., 12:70

Chile (♀ Type Budapest).

♀ 6,5 mm. Wenig robust, Cav schmal und tief, dicht punktiert, StL scharf, Stirnfeld etwas eingedrückt,Genae so lang wie Fgl 2, 3 wenig länger, 1-2 metallisch. Pron lang, mit konkaven Seiten und scharfen Ecken, MesPl konvex, MThZ klein, stumpf dreieckig. T 2 mit undeutlicher Mittellinie, 3 etwas konkav und gewulstet, GrR tief eingedrückt, Gr groß, länglich; AnR lang, dicht punktiert, die 6 Zähne sehr kurz dreieckig, in der Mitte versammelt, die mittleren und äußeren länger, die Seiten wenig konvergent und fast gerade, nicht hyalin. Färbung grün, Ocellenfeld und Abd blau.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

ancilla-Gruppe

Ähnlich *Chrysis*, Ecken des Abd-Basis nicht vorgezogen. Die glashellen Flügel mit meist sehr dünnen Nerven und nicht langem, mehr winkelförmig gekrümmtem RadN (Fig.84). Fgl 4 meist lang, in der Regel nicht oder wenig kürzer als 3, F-Geißeln der ♂♂ oft hell, in der Mitte etwas verbreitert, unten abgeflacht und kantig. Tarsen der ♂♂ unten oder auch seitlich oft wollig dicht behaart, MetT manchmal etwas verbreitert, hintere Tarsen einiger Spezies verlängert. Gesicht meist rundlich, StL fein und sehr regelmäßig, gebogen, oft schwach. Pron mit mehr oder weniger deutlicher Mittelfurche, MesPl einfach, Met kürzer als MTh, einfach konvex bis wenig bucklig, MThZ kurz und plump. Abd stark konvex, T 2 am Hinterrand mehr oder weniger gewulstet abfallend, 3 meist stark konkav und gewulstet, AnR punktiert, in der Mitte gekielt, mit 4 scharfen Zähnen und konvex-konkaven, nicht hyalin gesäumten Seiten, GrR markant. Stfl rund oder oval, nicht klein, deutlich (meist ziemlich weit) getrennt. Kleine bis mittelgroße Spezies, mehr im Süden, die meisten in Argentinien (Bewohner trockener Steppen).

50 ***ancilla*** BUYSSON, 1897, Ann.Soc.Ent.France, 66:553

Argentinien (S.Fée, ♀ Type Paris).

♂♀ 4,5 - 6 mm. Wie eine kleine, unauffällige *Chrysis*, parallel, T 3 konvergent, stark konkav und gewulstet, dazwischen quer gefurcht, T 1 zur Basis und an den Ecken abgerundet, 2 mit deutlichem, sehr fein punktiertem Kiel. AnR mit Kiel, dicht punktiert, mit scharf zugespitzten Zähnen, tiefen halbrunden Intervallen (mitteres ev.etwas dreieckig) und stark konvexen Seiten; GrR markant, mit oft länglichen Gr, die beiden mittleren groß. Pron etwas konvergent, mit mehr oder weniger konkaven Seiten und scharfen Ecken. Gesicht rund, mit sehr feiner (ev. undeutlicher), meist kupfern glänzender StL und noch schwächeren 2 rlL; F des ♀ schwärzlich, des ♂ hell rötlich oder gelb, selten braunrot, Fgl 1-2 und 3 oben mehr oder weniger metallisch, 3 und 4 fast gleichlang; Clypeus und Genae kurz, Augen nicht voluminös, Schläfen breit, konvergent abgerundet. Pkt gleichmäßig grob, auf

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

T 2 wenig oder nicht kleiner, auf 3 feiner, Intervalle mit Mikroskulptur. Ocellenfeld, nicht deutlich begrenzte Partien auf Th, Basis der T und Querband weit hinten auf T 2 dunkel (schwärzlich und blauviolett). Stfl rund oder breit oval, nicht gut getrennt (Fig.85), Nerven der Flügel und Tarsen braun bis braunrot, MetT nicht deutlich metallisch. Einige Differenzen lassen die Möglichkeit von mehr als einer Spezies offen. BUYSSON selbst hat *ancilla* später als var. zu *lagopus* gezogen, doch ist diese viel größer, hat längeres, an den Seiten bedeutend feiner punktiertes T 2, und kürzere, mehr von den konvergenteren Seiten abgerückte Zähne des AnR.

51 ***lagopus*** BUYSSON, 1891, Rev.Ent.Caen, 10:41

Argentinien (Buen.Aires, ♂ Type Paris), Paraguay.

♂♀ 7-8 mm. Pron etwas, T 2 bedeutend länger als bei *ancilla*, F des ♀ braunrot, des ♂ rötlich und gelb; Stfl größer und näher beisammen (Fig.86). Färbung grün und etwas blau (besonders vordere Hälfte von T 3 und GrR), ohne deutliche dunkle Zeichnungen, doch ev. mit unbestimmter Andeutung eines Querbandes hinten auf T 2. AnR Fig.87.

52 ***fasciifera*** BISCHOFF, 1910, Mitt.Zool.Mus.Berlin,4:464

Argentinien (Mendoza, ♀ Type Berlin).

♀ 5,5 mm. Nahe *ancilla*, stark dunkel gezeichnet, aber mit 4 rlL, Stirne schwarz behaart. Pkt auf Mes in Längsreihen mit erhobenen Linien; Intervalle der Pkt auf Scut mit breit polierten Intervallen. T 2 auffallend lang, T 3 wenig gewulstet, GrR wenig eingedrückt, Seiten des AnR gerade. Cav ziemlich breit, Fgl 3 1,5 mal so lang wie 2, 4 nur wenig länger als 2, F und Tarsen hell rötlich.

53 ***lynchi*** BRÈTHES, 1902, An.Mus.Nac.Buen.Aires, 8:282

Argentinien (Mendoza, ♀ Type Buen. Aires).

♀ 9 mm. Dunkelblau und grün ohne deutliche dunkle

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Zeichnung. Breit robust, mit stark konkavem und gewulstetem T 3, zahlreichen kleinen Gr (mittlere wenig grösser), durch Kiel getrennt; AnR glatt, kurz, mit konvexen Seiten, Zähne gleichartig, auf fast gerader Linie, Abd ohne Mittellinie. Cav ziemlich breit, in der Mitte sehr fein gestreift, oben mit der StL begrenzt, Genae so lang wie Fgl 2, konkav, oben bucklig, F ziemlich lang, Fgl 3 doppelt so lang wie 2. Die Spezies ist mir in natura unbekannt und steht vielleicht nicht in dieser Gruppe.

Die folgenden Spezies finden sich größtenteils unter *ancilla* und *lagopus* in den Sammlungen

54 ***nigridorsa* sp.n.**

Argentinien (Mendoza, ♀ Type coll. m.).

♀ 5,5 mm. Wie *ancilla*, aber vor der vorderen Ocelle eine schwache Längsimpression und daher die StL in der Mitte flach stumpfwinkelig abwärts gebogen. AnR mit kürzeren Zähnen (Fig.88). Mes größtenteils matt schwarz, Scut rein grün, beide dicht punktiert mit fast unsichtbar schmalen Intervallen.

55 ***acclinata* sp.n.**

Argentinien (St.Fée, ♀ Type ♂ Allotype coll. m.).

♂♀ 5,5 - 6 mm. Wie *ancilla*, aber die mittleren Gr viel kleiner (Fig.89). Pkt auf Abd und größtenteils auch Th deutlich gröber und tiefer, mit glänzenden Intervallen. ♂ mit höherer Cav und heller roten Tarsen, die hinteren etwas länger. Vordere Hälfte des T 3 nicht dunkelblau.

56 ***peculiarecornis* sp.n.**

Argentinien (♂ Type ♀ Allotype Mascasin, Paratypen Santiago del Estero, coll. m.).

♂♀ 5-6 mm. Wie *ancilla* , aber Cav des ♂ sehr schmal (Fig.95), des ♀ nicht deutlich breiter als ein Auge von vorn gesehen; Mes etwas länger, Pkt auf Th weniger dicht, besonders beim ♂ auf Scut mit breiten glänzenden Intervallen. Die unten abgeflachten, gelben F-Geißeln des ♂ oft stark verbreitert, mit mehr oder weniger ausgedehnt schwarzen Seitenkanten (Fig.96). Tarsen des ♂ rötlich

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

mit hell gelbem Mittelstreifen, MetT stark. Tegulae und Fleck auf Met violett, MesMf längs der Mitte verdunkelt, die schwarz-violette Partie des T 3 hinten sehr scharf begrenzt (Fig.97-99).

57 ***feensis*** **sp.n.**

Argentinien (St.Fée, ♂ Type ♀ Allotype coll. m.).

♂♀ 7 mm. Wie *ancilla*, aber bedeutend größer, Pkt auf Mes und Scut deutlich weniger grob und weniger dicht, zum Teil mit breiteren Intervallen, auf T 1-2 viel gröber als auf Mes und Scut; Kiel des T 2 stark. Cav des ♂ oben schmaler, StL daher kürzer. ♂ Tarsen heller rot, die hinteren sehr lang, Glieder 1-4 zusammen so lang wie die Tibie (Fig.90). Met nicht violett gefleckt.

58 ***longitarsis*** **sp.n.**

Argentinien (St.Fée, ♂ Type coll. m.).

♂ 7 mm. Nahe *feensis*, hintere Tarsen ebenso verlängert, aber bedeutend dicker. Cav etwas breiter, Pkt auf K und Th noch feiner, auf Abd viel weniger grob. Färbung ohne deutliche dunkle Zeichnungen. AnR Fig.91.

59 ***paraguaya*** **sp.n.**

Paraguay (Caazapa,♀ Type, Villarrica,♀ Pyratype coll.m.).

♀ 7 mm. Größer als *ancilla*, Augen parallel (Fig. 92), Pron und AnR mehr konvergent (Fig.93), Basis des Abd dem Th näher angeschlossen, Schläfen schmaler und eckiger, oben mit 2 Reihen großer Punkte. MesPl wie Th und T 1-2 gleichmäßig dicht, sehr grob und tief punktiert, Kiel des T 2 sehr schwach, nur hinten etwas erhoben. Dunkle Zeichnungen markant, Scut nicht gefleckt. Ein vielleicht zugehöriges ♂ von S.Brasil (Nova Teutonia, coll.m.) hat gelbe F-Geißeln, Fgl 4-6 oben dunkel gefleckt, die folgenden mit dunklen Endrändern. Schläfen breiter, Pron fast parallel, AnR Fig.94.

60 ***peruana*** **sp.n.**

Peru (Huancayo, leg.GARCIA, ♂ Type coll. m.).

♂ 6 mm. Pron mit stark konkaven Seiten, K größer als

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

bei *ancilla* (Fig. 100), StL stärker, regelmäßig schnurförmig. Abd dicker und ohne Mittellinie, Wulst vor der GrR sehr scharf, mittlere Zähne des AnR größer, breiter (Fig.102). MThZ Fig.101. Stfl länglich oval, Pkt auf T 2 gröber als auf Scut, auf Diskus mit zum Teil breiteren Intervallen. Färbung hell grün, Tegulae, sehr schwach angedeutete Querbänder auf T 1-2 und großer vorderer Teil von 3 blau, ausgedehntes Ocellenfeld, Met und GrR violettblau. F wie bei *ancilla* und Verwandten zum Teil etwas verbreitert und unten abgeflacht, Fgl 3-6 oben schwärzlich, 3 wenig metallisch. Tarsen dunkel, oben schwarz, MetT nicht metallisch, Nerven der Flügel braun.

61 ***limaca*** **sp.n.**

Peru (Lima, leg.GARCIA, ♀ Type ♂ Allotype coll. m.).

♂♀ 5-6 mm. Plumper als *ancilla*, Spuren von Stirnleisten fast unsichtbar, praktisch fehlend, Clypeus etwas länger, Fgl 3 bedeutend länger als 4, F-Geißeln des ♂ mit breiten schwarzen Ringen, oben nur die schmale Basis der Glieder rötlichgelb. MThZ weniger plump, gerade geschnitten, die vorderen kleineren entfernter (Fig.103), Abd ohne Mittellinie. GrR und AnR mit kurzen Zähnen ähnlich *lagopus*, sehr schwach punktiert. Skulptur stark verschieden, wenig tief und nicht sehr grob, auf T 2 fast fein, mit sehr regelmäßigen, etwa punktbreiten, glänzenden Intervallen mit sehr feiner Mikroskulptur, die Punkte nicht glänzend; Intervalle auf Th matt, mit sehr dichter Mikroskulptur, die Punkte glänzend. Färbung des ♂ fast einheitlich blauviolett, des ♀ grün mit mehr blauen, nur unbestimmt angedeuteten Zeichnungen. Stfl ähnlich *ancilla*, Nerven der Flügel größtenteils und Tarsen dunkelbraun, MetT mehr oder weniger metallisch.

62 ***distincta*** **sp.n.**

Argentinien (Entre Rios, ♀ Type, El Jabali, ♂ Allotype, ♀ Paratypen coll. m.).

♂♀ 8 mm. Robust konvex, leicht kenntliche Spezies mit sehr großer, längs der Mitte eben polierter Cav, relativ langen Genae und Clypeus (Fig.104), mit s-förmig geschwungenen Seiten des AnR, beim ♀ stumpfen mittleren

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Zähnen, scharfer Wulst vor der GrR (Fig.105), und ohne dunkle Zeichnungen, excl. Ocellenfeld und Nähte des Mes. Grün bis grünblau, T 3 vorn mehr oder weniger blauer,der ebene Graben der Cav ev. etwas, bei einem Exemplar aber ganz und scharf begrenzt golden; das vorliegende ♂ ganz dunkelviolett (excl. Endrand von T 2) und mit spitzen mittleren Zähnen des sehr kurzen AnR. Fgl 4 so lang oder ein wenig kürzer als 3, 1-3 metallisch, übrige braunschwarz. Pron auf der Mitte kurz, mit mehr oder weniger deutlicher Mittelfurche und fast geraden konvergenten Seiten. MThZ hinten mehr oder weniger deutlich doppelt konkav, Mittellinie des T 2 etwas erhoben, doch ohne begrenzten Kiel. Pkt auf Th sehr grob und dicht, auf T 1 mit Intervallen mit Mikroskulptur, auf 2 und 3 vorn deutlich kleiner, mit regelmäßigen schmalen Intervallen (excl. Ende von 2), hinten auf T 3 und AnR fein, auf AnR zerstreuter. Stfl ziemlich groß, beim ♂ rund, beim ♀ oval und rückwärts konvergent. Nerven der Flügel und Tarsen dunkel, MetT nicht metallisch.

63 ***indistincta*** **sp.n.**

Argentinien (Granja, leg.HUBRICH, ♀ Type Zoologische Staatssammlung München).

♀ 6 mm. Ähnlich *distincta*, aber kleiner, besonders Th weniger breit, regelmäßig vorwärts konvergent, Pron auf der Mitte nicht kurz, AnR schmaler konvergent, mit spitzen mittleren Zähnen (Fig.107). Gesicht rund, ähnlich *ancilla*, doch mit längerem Clypeus (Fig.106). Pkt wie bei *distincta*, doch feiner, auf Th mittelgrob, auf Mes wie T 2 noch kleiner.

2. ***Brethesia*** **subgen.n.**

Typus *ameghinoi* BRÈTHES, 1902.

♂ Fgl 3 kürzer als 2, Geißel flachgedrückt verbreitert. Pron mit Längsimpression, Met einfach konvex,MThZ scharf dreieckig, hinten gerade. Mittlere Impression auf T 1 bis zum Endrand verlängert, AnR 4-zähnig. Tarsen oben mit langen flaumigen Haaren, Krallen innen lang seidenartig behaart.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

64 *ameghinoi* BRÈTHES, 1902, An.Mus.Nac.Buen.Aires, 8:274

S. Bolivien (Tarija, ♂ Type Buen.Aires).

♂ 6 mm. K ein wenig breiter als Pron, Cav tief, StL etwas gebogen, Genae fast fehlend, Fgl 1-3 metallisch, 4-8 gelb mit braunem Rand, 9-13 braun (Fig.109,nach BRÈTHES). Pron so lang wie K, T 2 mit Mittellinie, 3 im Profil fast gerade, AnR mit 4 kurzen Zähnen, Seiten fast gerade, nicht hyalin, die mittleren Gr größer (Fig.108, nach BRÈTHES). Beine ziemlich kurz. Pkt auf K, Th und T 2-3 fein und zerstreut, auf MesPl und T 1 etwas gröber und zerstreuter, Intervalle glänzend; Behaarung auf K und Th lang. Färbung grünblau, Ocellenfeld, Querband auf Pron, Mitte des Mes, Scut und Met, Basen der Tergite und Diskus des T 2 blauschwarz. Flügel hyalin, Nerven rot.

3. *Exsecochrysis* subgen.n.

Typus *gracilia* sp.n.

Klein, Flügel ohne Discoidalzelle und mit regelmäßig gebogenem RadN. K rund, Augen voluminös, Cav schmal, Genae, Clypeus und Mandibeln kurz, Stirne konvex, ohne Leisten, F schlank. Pron ohne Impression, MesPl einfach, Met kürzer als MTh, bucklig, MThZ klein. Ecken des T 1 nicht vorgezogen, Abd ohne Kiel, T 3 konkav und gewulstet, GrR deutlich eingeschnitten, mindestens die mittleren Gr klein, AnR 4-zähnig. Stfl klein, rund oder oval eingedrückt, weit getrennt. Spitze der Femora, Basis, Ende und Innenseite der, oder ganze Tibien und Tarsen hell gelblich.

Bestimmungstabelle

1 MTh oben mit kleinem kegelförmigem Dorn hinter dem Met, GrR ohne deutliche Gr..... 65 *alfkeni*
– MTh ohne Zahn, GrR seitlich mit deutlichen Gr..... 2
2 Seiten des AnR nicht hyalin..... 66 *allotria*
– Seiten des AnR hyalin..... 67 *gracilia*

65 *alfkeni* DUCKE, 1902, Zeitschr.Hym.Dipt., 2:97

Brasil (Jambu-assu östl.Para, an Holz).

♀ 3,5 mm. Langgestreckt, MTh mit kurzem Zahn,T 3 wenig

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

konkav und wenig gewulstet, GrR linear, Gr undeutlich; AnR breit, stark konvex, matt schwärzlich, mit 4 kurzen, breit dreieckigen Zähnen, mittleres Intervall breiter, wenig tief, stumpfwinkelig, Seiten breit hyalin, Seiten des T 2 schmal hyalin gesäumt. Pkt dicht, auf K, Th und T 1 grob, auf 2 kleiner, auf 3 fein. Behaarung weißlich, auf T 3 stärker. Färbung grün bis blau und violett,Ocellenfeld, Diskus von T 1 und 2, 2 auch basal dunkel violett, F schwarz, nur Fgl 1 metallisch, Tibien und Tarsen hell gelblich, hintere Tibien außen etwas metallisch.

66 ***allotria*** **sp.n.**

Brasil (S.Paulo, ♂ Type coll. m.).

♂ 5 mm. Sehr lang parallel, doch K und Th ein wenig breiter als Abd, K oben lang, mit breiten Schläfen und großen Ocellen (Fig.110). Cav extrem schmal, scharf winkelförmig vertieft, äußerst fein und zerstreut punktiert, kurz anliegend behaart, oben nur durch die stark verlängerten Punkte der Stirne begrenzt, diese mit Spuren von 2 rlL, Genae oben fast fehlend, unten konkav und dahinter mit stumpfer Ecke (Fig.111). F braun, distal unten gelb, Fgl 1-3 metallisch, 3 kaum 1,5 mal so lang wie 2, 4 fast so lang wie 3. Met dreieckig erhoben, MTh dahinter nicht eckig, MThZ scharf zugespitzt, hinten konkav und tief eingekerbt. Mittellinie des T 2 nur hinten angedeutet, T 3 scharf winkelförmig konkav und gewulstet, Gr rund, die seitlichen größer; AnR in der Mitte sehr kurz, sehr fein und wenig tief punktiert, die Seiten nicht hyalin. Pkt mittelgrob, tief, auf MesMf in Längsreihen, auf T 2 wenig feiner, auf 3 fein, Intervalle überall stark glänzend (excl.Met), etwas breiter auf K und Abd. Hintere Tarsen lang und schlank, alle Tibien oben (excl.Basis) intensiv metallisch. Färbung grün und blau, mit markanter schwarz-violetter Zeichnung, Abd unten golden, Flügel schwach bräunlich hyalin.

67 *gracilia* **sp.n.**

Brasil (Nova Teutonia, St.Catarina, leg.PLAUMANN, ♀ Type coll. m.).

♀ 3,5 mm. Ähnlich *allotria*,aber kleiner und nicht ver-

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

längert, Cav breiter (♀), Schläfen schmaler, F kürzer (Fig.112). AnR auf der Mitte länger (♀), Seiten bis zur Spitze der äußeren Zähne breit hyalin (Fig.113). Pkt gröber, sehr groß auf Mes, Scut und Met, aber sehr wenig tief, die Punkte glänzend flach (auch auf Met). Färbung grün und grüngolden, die dunkelblauen Zeichnungen wie bei *allotria*, doch auch auf Ocellenfeld und ganzes Querband auf T 1. F auch unten bis zur Spitze braun, Fgl 2 nicht, Tibien schwächer und die vorderen gar nicht metallisch. Radialzelle wenig offen, hintere Tarsen nicht verlängert.

4. *Ipsiura* LINSENMAIER, 1959

Typus *marginalis* BRULLÉ, 1846.

Gesicht rund, unten kurz, Seiten des Pron lang, scharf gekielt auf ganzer Länge, Pron fast immer breiter, oft viel breiter als K, ohne oder mit sehr undeutlicher Impression. MesPl meist gezähnt, AnR nicht oder sehr schwach punktiert. Beine kurz, hintere Tarsen selten etwas länger als Tibien, MetT metallisch.

Bestimmungstabelle

1 Flügel mit langem Nerv aus der Spitze der Discoidalzelle (*marginalis*-Gruppe)..... 2
– Nerv aus der Spitze der Discoidalzelle rudimentär.. 5
2 Spezies 13-14 mm..... 68 *marginalis*
– Kleinere Spezies..... 3
3 AnR mehr oder weniger deutlich 4-zähnig, die seitlichen ev. sehr stumpfwinkelig..... 4
– AnR ohne deutliche Zähne..... 71 *surinamensis*
4 AnR regelmäßig 4-zähnig..... 70 *brevispina*
– AnR in der Mitte mit 2 sehr kleinen, abwärts gerichteten Zähnen und seitlich mit mehr oder weniger deutlichen stumpfwinkeligen Ecken..... 69 *ellampoides*
5 GrR mit mehr oder weniger großen, meist langen Gr, ev. vorn ausgeglättet und nur hinten auf dem AnR eingedrückt..... 6
– GrR linear, die Gr sehr klein oder fehlend (*genbergi*-Gruppe, 23-33)..... 23
6 AnR 4-zähnig (*leucocheila*-Gruppe, 8-12)..... 7

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

- AnR 6-zähnig, selten 4-zähnig und mit nicht oder wenig vorwärts gerückten Seitenecken (*lateralis*-Gruppe, 13-22)..... 13
7 Seiten des AnR nicht hyalin..... 8
- Seiten des AnR hyalin..... 9
8 Schläfen extrem schmal, hinter den Augen fast fehlend..... 73 *myops*
- Schläfen breiter..... 78 *dehyalinata*
9 Alle Gr gleichmäßig eingedrückt..... 10
- Nur die beiden mittleren Gr auch vorn tief, die anderen nur hinten tiefer..... 12
10 AnR außer den 4 Zähnen noch mit Ecke an den Seiten ..... 76 *amaurotica*
- AnR ohne Ecken an den Seiten..... 11
11 Cav nur bis etwa Augenmitte aufsteigend..... ..... 72 *leucocheila*
- Cav bis 2/3 Augenhöhe..... 75 *teutoniaca*
12 Cav bis etwa Augenmitte aufsteigend, Zähne des AnR sehr klein..... 74 *leucocheiloides*
- Cav bis 2/3 Augenhöhe, Zähne des AnR groß..... ..... 77 *superleucocheila*
13 AnR 4-zähnig und mit Ecke an den Seiten.85 *obidensis*
- AnR deutlich 6-zähnig..... 14
14 GrR nur hinten auf der Mitte des AnR mit eingedrückten Gr..... 86 *bisulcata*
- Gr ev. zum Teil verwaschen, doch nicht ausschließlich auf Punkte auf der Mitte des AnR beschränkt. 15
15 Clypeus mittellang, zum großen Teil glänzend..... ..... 79 *lateralis*
- Clypeus sehr kurz..... 16
16 Schlanke Spezies, T 3 lang und dicht behaart..... ..... 84 *longiventris*
- Nicht schlank, T 3 normal behaart..... 17
17 Met kielförmig bucklig, AnR stark oval..... 81 *klugi*
- Met ohne Kiel, AnR nicht stark oval vorgezogen... 18
18 Hyaline Seiten des AnR nicht breiter als eine Tibie und wenig konvergent, die äußeren Zähne außen stehend..... 19
- Hyaline Seiten des AnR breit konvex, stärker konvergent, T 3 stark konkav und gewulstet..... 20
19 GrR und AnR kurz, Zähne mit ungleichen Intervallen,

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Stfl zusammen lang herzförmig..... 89 *cardiofera*
– AnR und GrR nicht kurz, Stfl zusammen kurz und breit herzförmig..... 83 *goeldi*
20 Die beiden mittleren Zähne des AnR länger und abwärts geknickt..... 80 *neolateralis*
– Die beiden mittleren Zähne nicht länger, abwärts gebogen..... 21
21 Spitze der MThZ scharf, etwas hakenförmig, Stfl länger als breit..... 87 *sobrina*
– MThZ nicht hakenförmig zugespitzt..... 22
22 MesPl mit großen Zähnen..... 88 *schlaeflei*
– MesPl undeutlich gezähnt..... 82 *albibasalis*
23 AnR 8-zähnig..... 94 *jenseni*
– AnR 4-6 - zähnig..... 24
24 Die äußeren Zähne des AnR vorwärts gerückt, Seiten nicht hyalin..... 25
– Alle Zähne hinten..... 26
25 Met mit erhobenem Kiel..... 95 *bruchi*
– Met crenuliert bucklig..... 100 *dissedidentata*
26 Die äußeren Zähne des AnR ganz außen stehend, Seiten fast gerade..... 27
– Zähne von den Seiten mehr oder weniger abgerückt. 29
27 Seiten des AnR hyalin..... 28
– Seiten des AnR nicht hyalin..... 92 *pilifrons*
28 T 2 hinten auf der Mitte mit Beule, kleine Spezies. ..... 101 *ulconota*
– T 2 ohne Beule..... 93 *leucobasis*
29 Seiten des AnR nicht hyalin..... 91 *proxima*
– Seiten des AnR hyalin..... 30
30 Alle Zähne des AnR gleich breit und spitz..... 31
– Äußere Zähne breiter, stumpfwinkelig..... 33
31 Gr regelmäßig punktförmig auf ganzer Breite..... ..... 90 *genbergi*
– Gr zum großen Teil unsichtbar..... 32
32 T 3 furchenförmig konkav, Seiten des AnR vor den äußeren Zähnen nicht konkav..... 97 *affinissima*
– T 3 wenig tief konkav, Seiten vor den äußeren Zähnen konkav..... 96 *frieseana*
33 Genae deutlich, fast so lang wie die Dicke der F. ..... 99 *laetiapicalis*
– Genae sehr kurz..... 98 *aemula*

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

marginalis-Gruppe

Cav größtenteils glatt, Stirne mit starken rlL, F kurz, Pron sehr breit, Met mit flachem, schaufelförmigem Zahn. Abd ohne deutliche Mittellinie,GrR und die langgezogenen Gr eingeebnet, nur ihr Ende auf dem AnR mehr oder weniger eingedrückt; AnR mit sehr breit konvexen, hyalinen Seiten, rückwärts gerundet oder oval bis fast zugespitzt; Behaarung auf T 3 stark, am AnR lang. Flügel gebräunt, RadN lang, flach gebogen, Discoidalzelle mit langem Nerv aus der Spitze, basaler Quernerv sehr dick.Dunkle Zeichnungen markant, Stfl oval oder etwas eckig, sehr schräg rückwärts konvergent. Pkt auf K und Th grob und dicht, auf T 1 grob und wenig dicht bis zerstreut, auf T 2-3 viel feiner, Intervalle mit sehr feiner Mikroskulptur, auf Th wenig, auf Abd stark glänzend.

68 ***marginalis*** BRULLÉ, 1846, Hist.Nat.Hym., 4:41

Guiana (♀ Type Paris), Brasil (Amazonas).

♂♀ 13-14 mm, Breite 4 mm, hoch konvex, Cav oben (zumindest in der Mitte) nur durch Stufe oder Kante begrenzt, dagegen die 2 rlL stark und hinten verzweigt, Stirne dazwischen tief konkav (Fig.114); F 3 drei mal so lang wie breit, intensiv metallisch. Die unteren Zähne der MesPl sehr groß. T 3 tief konkav und hoch gewulstet, AnR in der Mitte mit 3 Konkavitäten (die mittlere deutlicher), die je nach ihrer Tiefe mehr oder weniger ausgeprägte, breit stumpfwinkelige Zähne formen. Ocellenfeld nicht dunkel, Stfl groß, ihr Intervall parallel (Fig.115). RadN sehr lang, 5 mal so lang wie breit.

69 ***ellampoides*** DUCKE, 1902, Zeitschr.Hym.Dipt., 2:98

Brasil (Para, 2 ♀♀).

♀ 7,5 - 9 mm. Wie *marginalis*, aber viel kleiner, AnR viel mehr zugespitzt, Pkt auf T 2 etwas feiner als auf 1 (bei *marginalis* sehr viel feiner), Flügel glashell, nur in der Radialzelle getrübt. Vom Autor später als kleine *marginalis* bezeichnet, was mir schon des enormen Größenunterschieds wegen unwahrscheinlich erscheint.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

70 ***brevispina*** DUCKE, 1909, Bull.Soc.Ent.Ital., 41:102

Brasil (Para).

♂ 7 - 7,5 mm. Ähnlich *marginalis*, aber viel kleiner, regelmäßiger 4-zähnig, die mittleren Zähne schärfer.

71 ***surinamensis*** sp.n.

Surinam (Affobaka, leg.SCHNEBLE, ♀ Type coll. m.).

♀ 7,5 mm. Nahe *marginalis*, doch F bedeutend kürzer und dünner, Fgl 3 wenig mehr als doppelt so lang wie breit und schwach metallisch, Gesicht unten und Cav schmaler, StL komplett, mit 3 rlL (Fig.116). Zähne der MesPl klein, MThZ kleiner, Abd kürzer, T 3 in der Mitte nicht deutlich gewulstet, nur mit kleiner Stufe zur Gr. AnR fast einfach, an der Spitze kurz abwärts gebogen, ihre kleine Konkavität nur von hinten sichtbar (Fig.118). Stfl kleiner, schmaler, weiter getrennt, ihr Intervall nicht parallel (Fig.117). Flügel stärker braun,RadN weniger lang (Flügelspitze kürzer).

leucocheila-Gruppe

Cav schmal, Genae linear, StL fehlend oder rudimentär, 2 rlL markant. Met wenig kürzer als MTh, konvex oder bucklig, MesPl meist gezähnt. GrR wenig eingedrückt, Gr verlängert, wenig tief (excl. die beiden mittleren), glänzend; AnR 4, selten 6-zähnig, glatt oder schwach punktiert. Dunkle Zeichnungen deutlich, Stfl in der Mitte des Sternits, ziemlich groß,nicht oder wenig getrennt. RadN in der Regel lang.

72 ***leucocheila*** MOCSARY, 1889, Mon.Chrys.:408.

Mexico (♀ Type Budapest), Venezuela, Costa Rica.

♂♀ 6,5 - 7,5 mm. Cav schmal, auch in der Mitte punktiert, nur bis auf etwa halbe Augenhöhe aufsteigend (Fig. 119), Fgl 3 doppelt so lang wie breit oder wenig länger, 1-3 metallisch (ev. schwach); Schläfen breit. Met konvex bis bucklig, MThZ regelmäßig dreieckig, hinten schräg fast gerade. T 2 und AnR mit Kiel, 3 stark konkav und gewulstet, Gr regelmäßig, scharf eingedrückt, AnR sehr kurz, glänzend, Seiten S-förmig geschwungen,stark konvex,

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

hyalin, zu den kleinen, in der Mitte versammelten Zähnen stark verengt, AnR des ♂ rund gebogen mit breiteren Zähnen. Pkt dicht, nicht sehr grob, auf T 2-3 oft ziemlich fein, auf 2 vorn in der Mitte nicht viel größer, Intervalle mit Mikroskulptur, doch auf Abd stark glänzend. Stfl vereinigt oder linear getrennt, groß, beim ♂ zusammen breit herzförmig (Fig.120), beim ♀ ein Fleck länger als breit. RadN fast winkelförmig gebogen.

73 *myops* BUYSSON, 1904, Rev.Ent.Caen, 23:264

Argentinien (Tucuman, ♀ Type Paris).

♀ 8 mm. Schläfen extrem schmal, Met einfach, MThZ gerade geschnitten, Abd mit Kiel, T 2 lang, mit breit abgerundeten Hinterecken, T 3 wenig konkav, GrR intensiv blau, Gr groß, lang parallel, die 4 Zähne des AnR klein, von den stark konvergenten, nicht hyalinen Seiten abgerückt. Pkt überall grob, tief, dicht. Blaugrün, Querband auf Pron und hinterer Teil der T 1 und 2 dunkelblau, Tarsen rötlich, MetT metallisch.

74 *leucocheiloides* DUCKE, 1903, Zeitschr.Hym.Dipt.,3:226

Brasil (Para und Itaituba), Guiana.

♀ 8 - 9,5 mm. Wie *leucocheila*, aber robuster, Cav extrem schmal, nur wie halbe Augenbreite (von vorn gesehen). T 2 mit schwächerem Kiel, 3 deutlicher konkav, glänzend, zerstreut punktiert. Gr nicht scharf, AnR länger, glänzend glatt, mittleres Intervall tief dreieckig. Stfl kleiner, um eine halbe Fleckbreite getrennt, RadN gerundet gebogen.

75 *teutoniaca* **sp.n.**

Brasil (S.Catarina, Nova Teutonia. leg.PLAUMANN, ♀ Type und Paratypen coll. m.).

♀ 6-7 mm. Wie *leucocheila*, aber Cav höher, Stirnfeld zwischen den rlL breiter und kürzer (Fig.121). Zähne des AnR ein wenig weiter getrennt, T 3 auf der Mitte vor der GrR nur sehr wenig erhoben und bedeutend weniger konkav. Intervalle der Pkt wenig glänzend. Dunkle Zeichnung markanter, schwarz, auch auf Th deutlicher, AnR schwärzlich, wenig glänzend. Pkt vorn auf der Mitte von T 2 stärker

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

vergrößert.

76 *amaurotica* **sp.n.**

Brasil (Para, ♂ Type coll. m.).

♂ 6 mm. Wie *leucocheila*, aber Cav in der Mitte noch schmaler (Fig.123), AnR in der Mitte wie bei *leucocheila* ♀ vorgezogen, aber die Seiten mit stumpfer Ecke (Fig. 124). T 3 wie bei *teutoniaca* wenig konkav und wenig gewulstet. Stfl viel kleiner, deutlich getrennt (Fig.125), ♂ Genital nicht sichtbar verschieden von *leucocheila*. Pron bei vorliegendem Exemplar stark vorwärts divergent, Färbung dunkelblau und schwarzviolett, Tegulae braunrot.

77 *superleucocheila* **sp.n.**

Bolivien (Santiago, ♀ Type coll. m.), Paraguay (Villarrica).

♀ 10-11 mm. Wie *leucocheila*, aber viel größer und robuster, Cav in der Mitte mehr glänzend, Fgl 3 deutlich länger, mehr als doppelt so lang wie breit, nicht oder undeutlich metallisch. AnR mehr oder weniger länger, glänzend, Gr unregelmäßig, hinten deutlicher eingedrückt als vorn (Fig.122). Pkt auf T 2 weniger groß, Intervalle stark glänzend. Stfl breiter als lang. Von *leucocheiloides* verschieden durch hohe Cav und große Zähne des AnR.

78 *dehyalinata* **sp.n.**

Brasil (S.Catarina, Nova Teutonia, leg.PLAUMANN, ♀ Type und Paratypen coll. m.).

♀ 8-9 mm. Wie *leucocheila*, aber größer und robuster, Fgl 3 länger, 3 mal so lang wie breit. T 3 sehr wenig konkav und in der Mitte über der GrR minim erhoben, Gr oft unregelmäßig zusammengesetzt, AnR breiter, die Seiten viel weniger konvex und nicht hyalin (Fig.126). Stfl sehr groß (Fig.127). Ocellenfeld und Th ausgedehnt schwarz gefleckt, Körper fast ohne Glanz.

lateralis-Gruppe

Wie *leucocheila*-Gruppe,aber AnR 6-zähnig,selten 4-zähnig mit weit hinten liegenden Seitenecken,Seiten hyalin;

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

StL in der Regel deutlicher, RadN der meisten Spezies kürzer, nach der Biegung kürzer oder so lang wie davor. Genae sehr kurz, K und Th der meisten Spezies nicht deutlich differenziert.

79 *lateralis* BRULLÉ, 1846, Hist.Nat.Hym., 4:26

Brasil (Garamba, Type Paris), Guiana, Kolumbien, Argentinien, Paraguay.

♂♀ 8-10 mm. Relativ kurz, stark konvex, Cav so breit oder etwas schmaler als ein Auge von vorn gesehen, StL winkelförmig, oft rudimentär bis fast fehlend, Genae deutlich, Clypeus mittellang, Gesicht unten daher länger als bei den anderen Spezies (Fig.128). Fgl 3 wenig mehr als doppelt so lang wie breit, metallisch. Pron sehr stark konvergent, MesPl stark gezähnt, Met konvex oder crenuliert bucklig, ev. in kleine Spitze endend, MThZ spitzwinkelig, hinten schräg fast gerade. T 2 mit mehr oder weniger deutlichem, aber nicht scharf begrenztem und nicht glänzendem Kiel, T 3 konkav und etwas (oft wenig) gewulstet, GrR wenig eingedrückt, Gr länglich und sehr wenig eingedrückt, oft nur die beiden mittleren deutlich (doch ev. auch kürzer und deutlich). AnR glatt, mit kurz dreieckigen, oft nicht scharfen, von den konvexen Seiten nicht abgerückten Zähnen auf rund gebogener Linie. Dunkle Zeichnungen meist deutlich, AnR blau. Stfl länger als breit, schmal getrennt, beim ♂ groß, beim ♀ mittel und vorn schräg gerade oder konkav. RadN kurz.

80 *neolateralis* BOHART, 1963, Bull. Brooklyn Ent. Soc., 58:143

USA (Illinois, ♂ Type Davis), im Osten weit, im Westen wenig verbreitet; Mexico.

♂♀ 8-9 mm. Von *lateralis* verschieden besonders durch kurzen Clypeus, winkelförmig tief konkaves, hoch gewulstetes T 3, scharfe und tiefe Gr, und abrupt abwärts gebogene, längere, schmalere und scharfe Zähne des AnR. T 2 ohne deutlichen Kiel, Tegulae größtenteils braun.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

81 ***klugi*** DAHLBOM, 1854, Hym.Eur., 2:321 (*cristata* MOCSARY, 1913)

Brasil, Paraguay, Argentinien, Peru (aus Zelle von *Eumenes canaliculatus*, leg.WEYRAUCH).

♂♀ 7-10 mm. Durch kamm- oder kielförmig erhobenes und etwas überhängendes Met und stark ovalen Apex mit langen furchenförmigen Gr deutlich gekennzeichnet. StL undeutlich oder fehlend. T 3 sehr wenig konkav und auf der Mitte vor der wenig eingedrückten GrR nicht oder minim konvex. AnR hinter den Gr kurz, seine Mitte auf ganzer Länge messerscharf gekielt, Zähne kurz, scharf, Seiten hyalin, beim ♂ etwas konvex, beim ♀ fast gerade konvergent. Stfl deutlich getrennt.

82 ***albibasalis*** MOCSARY, 1913, Ann.Mus.Nat.Hung., 11:14

Brasil (S.Paulo, ♀ Type Budapest).

♀ 7 mm. Cav wenig tief, StL fehlend, rlL undeutlich, Genae fast fehlend, Fgl 3 etwas länger als 2, 1-3 metallisch. MesPl nicht deutlich gezähnt, Met konvex. T 2 mit schmalem scharfem, fein punktiertem Kiel, 3 kurz,schwach konkav, hinten konvex, GrR tief, Gr lang furchenförmig, AnR kurz und glatt, die ziemlich langen, scharf dreieckigen Zähne von den stark konvergenten, breit hyalinen Seiten abgerückt. Dunkle Zeichnungen deutlich, MesMf schwarz, Stfl violett-schwarz.

83 ***goeldi*** DUCKE, 1906, Bull.Soc.Ent.Ital., 38:17

Brasil (Para), Argentinien.

♂♀ 7-8 mm. Sehr ähnlich *lateralis*, aber Clypeus sehr kurz, Pron weniger konvergent, Gr regelmäßig lang und scharf, Zähne des AnR auf stärker gebogener Linie, T 3 fast parallel und mit angedeutetem Kiel, Pkt auf T 2 nicht viel feiner als auf 1. Stfl des ♀ kürzer und breiter, zusammen halbmondförmig, RadN lang.

84 ***longiventris*** DUCKE, 1906, Bull.Soc.Ent.Ital., 38:17

Brasil (Para).

♀ 7,5 - 8 mm. Ähnlich *goeldi*, aber länger und schmaler, T 3 stärker gewulstet, lang und dicht behaart, T 2 und

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

zum Teil auch 3 glänzend, mit zerstreuter Pkt.

85 ***obidensis*** DUCKE, 1903, Zeitschr.Hym.Dipt., 3:221

Brasil (Para).

♂ ♀ 6-8 mm. Kurz konvex wie *lateralis*, mit rund oder flach gebogenem AnR 4, weit von den Seiten abgerückten Zähnen mit Seitenecken. T 3 kurz, wenig konvergent, stumpfwinkelig konkav und etwas gewulstet, AnR sehr kurz, schwach punktiert, Zähne klein dreieckig, Seiten kurz und stark konvex, hyalin, GrR wenig eingedrückt,Gr meist verlängert (die mittleren und seitlichen mehr); T 2 mit angedeutetem Kiel. StL in der Mitte unterbrochen, variierend von hoch und scharf erhoben bis dünn und schwach, die 2 rlL nahe den Augen, Genae fast linear, Fgl 3 nicht oder höchstens doppelt so lang wie breit,metallisch. Met konvex, in mehr oder weniger kleine Spitze endend, MThZ relativ schlank, spitz dreieckig. Pkt dicht, auf T 2-3 kleiner, Intervalle mit Mikroskulptur. Stfl groß, beim ♂ sehr groß und etwas eckig, nur linear getrennt, beim ♀ zusammen eine breit herzförmige Figur bildend.RadN nicht lang. Von *lateralis* verschieden besonders durch kurzen Clypeus und nur stumpfwinkelige äußere Zähne des AnR.

obidensis anisitsii BRÈTHES, 1907, Ann.Mus.Nac.Buen. Aires, 9:9 (*Chrysis anisitsii*)

Argentinien (Asuncion, ♀ Type Buen.Aires).

Mittleres Intervall des AnR sehr viel breiter als die nächsten, flacher konkav, Abd ohne Mittellinie, T 2 fein punktiert, dunkle Zeichnungen auch auf Th sehr scharf, Tegulae schwarz.

86 ***bisulcata*** DUCKE, 1902, Zeitschr.Hym.Dipt., 2:100

Brasil (Para).

♀ 6-7 mm. AnR lang, glatt, mit 6 spitzen Zähnen mit gleich engen Intervallen und stark konvexen hyalinen Seiten; GrR nur auf der Mitte des AnR mit kleinen, runden, wenig tiefen Gr. T 3 tief winkelförmig konkav und gewulstet. Pkt auf T 2 nur wenig feiner und dichter als auf 1. Met flach konvex. Nach DUCKE sonst ähnlich *frieseana*.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

87 ***sobrina*** **sp.n.**

Brasil (S.Paulo, ♀ Type coll. m.).

♀ 7,5 mm. Wie *neolateralis*, aber MThZ mit dünner Spitze (Fig.130), Gr viel weniger tief, die beiden mittleren breiter, übrige sehr schmal, AnR mit kürzeren Zähnen (Fig.129),T 3 weniger hoch gewulstet und nicht so scharf konkav eingedrückt. Stfl groß, nicht quer.

88 ***schlaeflei*** **sp.n.**

Venezuela (S.Joqquinde, leg.SCHLAEFLE, ♀ Type ♂ Allotype; Cagna, ♀ Paratype, coll. m.).

♂♀ 8 mm. Wie *neolateralis*, aber Seiten des AnR breiter konvex, dahinter mehr konvergent, Zähne kleiner und näher beisammen (Fig.132). Stfl deutlich kleiner (Fig.131).

89 ***cardiofera*** **sp.n.**

Argentinien (Tucuman, 1200 m, ♀ Type coll. m.).

♀ 8 mm. Nahe *goeldi*, aber AnR kürzer, die Intervalle der breiteren Zähne ungleich, die mittleren viel breiter als bei *goeldi* und *lateralis*; Kiel des Abd auch auf Endhälfte von T 3; GrR kürzer und deutlich tiefer (Fig.134). Stfl zusammen länger herzförmig (Fig.133). RadN lang, Radialzelle fast geschlossen.

genbergi-Gruppe

Von der *lateralis*-Gruppe verschieden durch nur lineare und wenig tief eingeschnittene GrR ohne oder mit nur punktförmig kleinen Gr. T 3 nur flach konkav und nicht gewulstet, AnR 6-8 - zähnig, Stfl weniger groß und weit getrennt.

90 ***genbergi*** DAHLBOM, 1854, Hym.Eur., 2:319

Brasil (♂ Type Lund), Argentinien, Paraguay, Peru, Venezuela.

♂♀ 6-8 mm. Cav so breit wie ein Auge von vorn gesehen, mit scharf geschnittener Rinne bis vor die Ocelle, auch in der Mitte punktiert, doch glänzend, StL fehlend, die 2 rlL mehr oder weniger deutlich doppelt, F schlank, Fgl 3 doppelt so lang wie 2, 1-3 metallisch. Pron nicht oder

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

sehr wenig breiter als K, mit scharfen Ecken, Met einfach, in sehr klein zahnartige Spitze endend, MThZ gerade geschnitten, sehr wenig spitzwinkelig dreieckig. Abd mit Mittellinie, zum Teil mehr oder weniger kielförmig, Pkt auf T 2-3 fein, mit glänzenden Intervallen ohne oder mit fast unsichtbarer Mikroskulptur. AnR kurz, glänzend glatt, die 6 kleinen scharfen Zähne und Intervalle sehr gleichmäßig, ebenso alle kleinen, runden, getrennten Gr. Dunkle Zeichnungen scharf, auf Pron meist fehlend. Stfl ziemlich klein oval, rückwärts konvergent, um etwa eine Fleckbreite getrennt. RadN lang.

91 *proxima* CAMERON, 1888, Biol.Centr.Amer.Hym.:465 (*stenops* MOCSARY, 1889, Mexico)

Panama, Mexico, S.Texas.

♂♀ 5-8 mm. Von *genbergi* verschieden durch nicht hyaline Seiten des T 3, dichter punktierte Cav, sehr breites Pron (viel breiter als K), durch stärker konvexe und nicht hyaline Seiten des AnR mit weiter abgerückten äusseren Zähnen (Fig.136), größere, runde Stfl des ♂. Met etwas höckerig, hintere und mittlere Tarsen des ♂ verbreitert, dunkel. ♂ Gesicht Fig.135.

92 ***pilifrons*** CAMERON, 1888, Biol.Centr.Amer.Hym.:465

Panama (♂ Type London).

♂ 12 mm. Viel größer als *proxima*,Cav in der Mitte fast ohne Pkt, StL deutlich, Seiten des AnR fast gerade, die äußeren Zähne nicht abgerückt.

93 ***leucobasis*** MOCSARY, 1913, Ann.Mus.Nat.Hung., 11:12

Brasil (St.Cruz, ♀ Type Budapest), Paraguay.

♂♀ 8-10 mm. Nahe *pilifrons*, aber Seiten des T 3 hyalin, die kurzen Zähne des sehr kurzen AnR gleichartig oder ungleich, manchmal mit nur flachen Intervallen wie Fig. 140 (Type). Pron hinten sehr breit (Fig.138), StL deutlich aber in der Mitte unterbrochen (Fig.137), Fgl 3 nicht metallisch. Abd ohne deutliche Mittellinie, Stfl des ♀ groß, linear getrennt, des ♂ kleiner, breit getrennt (Fig.139).

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

94 *jenseni* BUYSSON, 1906, Ent.Medd.Kopenhagen, 3:18

Argentinien (Mendoza).

♂ 6 mm. K klein, Cav fein und wenig tief punktiert,StL mit unregelmäßigen Tuberkeln, Genae sehr kurz, Fgl 3 etwas länger als 4, 1-2 metallisch. Seiten des Pron konkav, MesPl nicht gezähnt, Met konvex, MThZ stumpf. T 2 mit Kiel, 3 breit gestutzt, GrR nicht eingeschnitten, nur seitlich mit einigen kleinen Gr; AnR mit 6 lang parallel dornförmigen mittleren und 2 stumpferen äußeren Zähnen, Seiten hyalin. Pkt ziemlich regelmäßig grob, Intervalle fein punktiert. Färbung ganz blau, Tegulae rötlich, matt lederartig. Beine lang behaart, Tarsen braun, Flügel glashell. Die Spezies verkörpert vielleicht eine eigene Gruppe.

95 *bruchi* BRÈTHES, 1902, An.Mus.Nac.Buen.Aires, 8:285

Argentinien (Neuquen, ♀ Type Buen.Aires).

♀ 7,5 mm. Die breiten kurzen Zähne des AnR im Halbkreis stehend, die seitlichen aber vorwärts gerückt, Seiten gerade, nicht hyalin; GrR in der Mitte nicht eingedrückt, mit regelmäßigen kleinen, runden Gr, die mittleren etwas verlängert. Cav wenig tief, StL deutlich, Genae so lang wie Fgl 2, 3 fast doppelt so lang. Pron unter den Ecken stumpf gezähnt, MesPl nicht gezähnt, Met mit erhobenem Kiel, MThZ viereckig. T 2 mit sehr schwachem Kiel, 3 wenig konkav. Pkt dicht, Behaarung lang, Färbung grün und ausgedehnt violett, Tarsen dunkel, schlank. Flügel hyalin, Nerven schwarz.

? var. *quadridens* BISCHOFF, 1910, Mitt.Zool.Mus.Berlin, 4:491

Uruguay (Montevideo, ♀ Type Berlin).

♀ AnR 4-zähnig mit abgerundeten Seitenecken,GrR in der Mitte vorwärts gerückt, mit nur 4 undeutlichen, länglichen Gr. StL in der Mitte etwas dreieckig grkerbt.

96 *frieseana* DUCKE, 1902, Zeitschr.Hym.Dipt., 2:99

Brasil (Para), Guiana, Peru.

♂♀ 7-8 mm. Wie *genbergi*, aber Gesicht unten und Stirn-

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

feld zwischen den rlL schmaler, Pron sehr breit, viel breiter als K, scharf schwarz gefleckt. AnR lang, die Seiten noch breiter konvex, GrR nur an den hyalinen Seiten mit Gr. Pkt auf T 3 sehr fein und weit zerstreut. Stfl klein oval, um die Länge eines Flecks getrennt.

97 ***affinissima*** DUCKE, 1903, Zeitschr.Hym.Dipt., 3:229

Brasil (Para), Peru.

♂♀ 7-8 mm. Kurz und hoch konvex wie *lateralis*, T 3 scharf konkav und gewulstet wie bei *neolateralis*. Genae fast linear kurz, Cav oben nicht ausgedehnt poliert, Fgl 3 kurz, höchstens doppelt so lang wie breit. Zähne der MesPl nahe beisammen mit tiefen Intervallen (Fig.141). Querfurche auf T 3 glänzend, Gr sehr undeutlich, Zähne des AnR klein dreieckig, die äußeren stumpfwinkelig bis abgerundet, mittleres Intervall tiefer (Fig.142).

98 ***aemula*** **sp.n.**

Brasil (St.Catarina, Nova Teutonia, leg.PLAUMANN, ♀ Type ♂ Allotype, Paratypen coll. m.).

♂♀ 7-9 mm. Wie *genbergi*, aber Pron viel breiter als K, Seiten des AnR rückwärts viel stärker konvergent abgebogen, Zähne mehr in der Mitte versammelt, die äußeren nur stumpf-, selten fast rechtwinkelig, mittlere Gr manchmal kleiner bis fehlend (Fig.143). Abd bis zu den fast winkelförmig gerundet konvexen Seiten des AnR parallel,oder etwas konvergent.

99 ***laetiapicalis*** **sp.n.**

Bolivien (Santiago, ♂ Type coll. m.).

♂ 9 mm. Wie *genbergi*, doch viel massiver, Pron länger, viel breiter als K, T 2 kurz, doppelt so breit wie lang, fein und sehr zerstreut, T 3 extrem fein und weit zerstreut punktiert. K hinten sehr breit, Schläfen sehr divergent, Cav glänzender, oben auf ganzer Breite und hoch hinauf poliert, deutlich begrenzt; Genae länger, Stirne kürzer (Fig.145). AnR ähnlich *affinissima*,mit Spuren einer fast unsichtbaren Pkt, GrR mit nur einigen queren, fast unsichtbar gering eingedrückten Gr, Zähne des AnR nicht sehr scharf (Fig.144). Stfl rund, Radialzelle sehr

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

lang und schmal.

100 *dissedidentata* **sp.n.**

Brasil (♀ Type coll. m.).

♀ 7,5 mm. Pron breiter als K, Abd schlanker als Th, regelmäßig konvergent, T 2 mit undeutlicher Mittellinie, T 3 relativ lang, konkav, GrR sehr wenig eingedrückt, Gr scharf und sehr regelmäßig, aber sehr klein, AnR auf ovaler Linie, die seitlichen Zähne vorwärts gerückt ähnlich *bruchi*, aber mit kleineren mittleren Zähnen, Seiten konvex, nicht hyalin (Fig.148). Cav schmal, niedrig, Genae linear, StL undeutlich, Scheitel hoch konvex (Fig. 148), Schläfen sehr breit, divergent; F schlank, Fgl 3 nicht ganz doppelt so lang wie 2, metallisch. MesPl gezähnt, Met zackig bucklig. Pkt normal, auf Th sehr regelmäßig dicht geschlossen mit schwarzen,scharfen Intervallen, auf T 2-3 dicht, Intervalle mit Mikroskulptur. Färbung dunkel grünblau, T 1 mit schwarzem, 2 mit dunkelviolettem Querband, AnR nicht stark glänzend violett, dunkle Partien auf K und Th undeutlich. Tarsen schlank, braun, MetT metallisch. Stfl klein, parallel und weit getrennt (Fig.147). Flügel sehr schwach bräunlich hyalin, RadN lang, nach der Biegung flach eingebogen.

101 *ulconota* **sp.n.**

Peru (Tingo Maria, ♀ Type und 1 ♂ ohne Kopf coll. m.).

♂♀ 4,5 mm. *Chrysis*-artig, parallel und nicht robust, K breiter als Pron, dieses kurz, vorn und an den Seiten gerade, MesPl einfach, Met etwas bucklig, MThZ ein wenig spitzwinkelig dreieckig. Abd nur auf Enddrittel mit Kiel, der mit einer auffallenden Beule beginnt; T 3 etwas konkav, wenig konvergent, Apex rund gebogen, GrR sehr wenig eingeschnitten, Gr klein, wenig tief, zum Teil undeutlich; AnR kurz, mit 6 gleichen kleinen Zähnen und hyalinen Seiten (Fig.149). Gesicht etwas quer, Cav etwas breiter als ein Auge von vorn gesehen, dicht punktiert, oben nur durch die sehr flache, etwas in Längsreihen geordnete Pkt der, längs der Mitte eingedrückten Stirne begrenzt; die doppelten 2 rlL aus sehr feinen, wenig erhobenen Tuberkeln gebildet. Genae kurz, doch nicht line-

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

ar, F normal, Fgl 3 fast doppelt so lang wie 2 oder 4, metallisch. Pkt auf Th grob und dicht, auf Met sehr groß, die schmalen Intervalle wie die Punkte stark glänzend, auf T 1 mit breiten, fein punktierten Intervallen, auf 2-3 fein und etwas zerstreut. Die violettblauen Zeichnungen deutlich, doch auf K und Th nur an den Nähten des Mes und mehr oder weniger auf Met; Tarsen rotbraun, MetT des ♀ metallisch. Stfl klein, etwas größer als bei *dissedidentata*, und rückwärts konvergent. Flügel hyalin, RadN lang.

5. *Pleurochrysis* BOHART

Typus *viridis* GUÉRIN, 1842, (*Pleurocera* GUÉRIN, 1842).

AnR 6-zähnig, Seiten nicht hyalin, Cav sehr groß,wenig tief, ♂ F monströs erweitert, hell, schwarz gezeichnet; Ecken des Pron 2-zähnig, seine Seiten nicht gekielt, MesPl einfach, Met bucklig und mit Kiel, MThZ plump rechtwinkelig. Abd mit Kiel, T 2 ziemlich lang, 3 konkav und gewulstet, Gr nicht sehr markant, die mittleren kleiner. Pkt grob, auch auf T 1 dicht, hinten auf T 2 und auf 3 kleiner, auf AnR feiner aber tief. Färbung ohne dunkle Zeichnung, Stfl mittelgroß, mehr oder weniger und unregelmäßig viereckig, um die Breite eines Flecks getrennt. Tarsen ziemlich lang, RadN lang. Behaarung auf K und Th lang.

102 ***viridis*** GUÉRIN, 1842, Rev.Zool.:150 (♀ *henrici* BUYSSON, 1891)

Chile, Mexico.

♂♀ 7,5 - 9,5 mm. ♂ F Fig.150, ♀ AnR Fig.151.

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Index

55 *acclinata* **sp.n.**
32 *acuta* BRÈTH.
98 *aemula* **sp.n.**
97 *affinissima* DCK.
40 *alabamensis* MOCS.
82 *albibasalis* MOCS.
45 *albofacies* **sp.n.**
24 (*albomarginata* MOCS.)
65 *alfkeni* DCK.
66 *allotria* **sp.n.**
76 *amaurotica* **sp.n.**
64 *ameghinoi* BRÈTH.
50 *ancilla* BUYSS.
22 *angulimacula* **ssp.n.**
85 *anisitsii* BRÈTH.
11 *argentina* BRÈTH.
12 *arizonensis* KIMS.
44 *bifossata* **sp.n.**
86 *bisulcata* DCK.
33 (*brethesi* BISCH.)
70 *brevispina* DCK.
95 *bruchi* BRÈTH.
3 *cameroni* BUYSS.
89 *cardiofera* **sp.n**
1 (*carina* BRULLÉ)
19 *catarinensis* **sp.n.**
35 *cavifrons* BRULLÉ
22 *charruana* BRÈTH.
49 *chilena* MOCS.
7 *confusa* DCK.
15 *consectata* **sp.n.**
81 (*cristata* MOCS.)
78 *dehyalinata* **sp.n.**
9 *deuteroleuca* MOCS.
100 *dissedidentata* **sp.n.**
62 *distincta* **sp.n.**
34 *dolosa* BUYSS.
4 *duckei* MOCS.
69 *ellampoides* DCK.
52 *fasciifera* BISCH.
57 *feensis* **sp.n.**
96 *frieseana* DCK.
90 *genbergi* DHLB.
10 *glabriceps* DCK.
83 *goeldi* DCK.
67 *gracilis* **sp.n**
5 *guedesi* DCK.
102 (*henrici* BUYSS.)
20 *hubrichi* **sp.n**
25 *hyalinata* MOCS.
94 *jenseni* BUYSS.
30 *imbecilla* MOCS.
37 (*imperforata* GRIB.)
33 *inclyta* MOCS.
63 *indistincta* **sp.n.**
6 *inseriata* MOCS.
16 *insuturalis* **sp.n.**
81 *klugi* DHLB.
99 *laetiapicalis* **sp.n.**
51 *lagopus* BUYSS.
79 *lateralis* BRULLÉ
27 *latilateralis* **sp.n**
1 (? *lecointei* DCK.)
93 *leucobasis* MOCS.
72 *leucocheila* MOCS.
74 *leucocheiloides* DCK.
29 *leucophrys* MOCS.
38 *leucostigma* MOCS.
61 *limaca* **sp.n.**
58 *longitarsis* **sp.n.**
84 *longiventris* DCK.
53 *lynchi* BRÈTH.
68 *marginalis* BRULLÉ
48 *mendozana* MOCS.
31 *missionera* BRÈTH.
21 *monotona* **sp.n.**
2 *montezuma* CAM.
73 *myops* BUYSS.
80 *neolateralis* BOH.
54 *nigridorsa* **sp.n.**

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

39 *nitens* DCK.
85 *obidensis* DCK.
41 *panamensis* CAM.
8 *paraensis* DCK.
59 *paraguaya* **sp.n.**
28 *parviapicalis* **sp.n.**
56 *peculiarecornis* **sp.n.**
60 *peruana* **sp.n.**
92 *pilifrons* CAM.
17 *planidorsa* **sp.n.**
46 *plaumanni* **sp.n.**
24 *postica* BRULLÉ
43 *prospinigera* **sp.n.**
91 *proxima* CAM.
1 *punctatissima* SPIN.
95 *quadridens* BISCH.
18 *regularita* **sp.n.**
88 *schlaeflei* **sp.n.**
87 *sobrina* **sp.n.**
37 *spinigera* SPIN.
91 (*stenops* MOCS.)
14 *striafoveata* **sp.n.**
26 *sulcipleuralis* **sp.n.**
77 *superleucocheila* **sp.n.**
71 *surinamensis* **sp.n.**
42 *tenuispina* **sp.n.**
75 *teutoniaca* **sp.n.**
47 *transstriata* **sp.n.**
101 *ulconota* **sp.n.**
36 *venezuelensis* **sp.n.**
102 *viridis* GUÉR.
23 *ypirangensis* BUYSS.
13 *yuccatana* **sp.n.**

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Legenden

Fig.1-31: 1-2 *montezuma* ♀ (2); 3 *deuteroleuca* ♂ (9); 4-6 *yuccatana* ♀ (13); 7-8 *glabriceps* ♀♂ (10); 9-12 *striafoveata* ♀♂ (14); 13-15 *consectata* ♀ (15); 16-17 *insuturalis* ♀ (16); 18-20 *planidorsa* ♀ (17); 21-24 *regularita* ♀♂ (18); 25-28 *catarinensis* ♀ (19); 29 *hubrichi* ♂♀ (20); 30-31 *monotona* ♀ (21).

Fig.32-62: 32-33 *charruana* ♀ (22); 34 *charruana angulimacula* ♀ (22); 35-36 *sulcipleuralis* ♀ (26); 37-38 *latilateralis* ♂ (27); 39-40 *parviapicalis* ♀ (28); 41-43 *leucophrys* ♂ (29); 44-45 *imbecilla* ♀ (30); 46-48 *missionera* ♀ (31); 49-52 *venezuelensis* ♀ (36); 53 *spinigera* ♀ (37); 54-57 *leucostigma* ♀ (38); 58-59 *nitens* ♀ (39); 60-62 *alabamensis* ♀ (40).

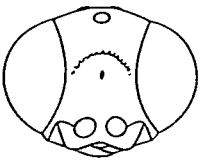
Fig.63-94: 63-66 *tenuispina* ♀ (42); 67 *prospinigera* ♀ (43); 68-71 *bifossata* ♂ (44); 72-74 *albofacies* ♀ (45); 75-77 *plaumanni* ♀ (46); 78-80 *transstriata* ♀ (47); 81-83 *mendozana* ♀ (48); 84-85 *ancilla* ♀ (50); 86-87 *lagopus* ♀ (51); 88 *nigridorsa* ♀ (54); 89 *acclinata* ♀ (55); 90 *feensis* ♂ (57); 91 *longitarsis* ♂ (58); 92-94 *paraguaya* ♀♂ (59).

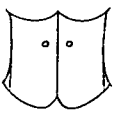
Fig.95-122: 95-99 *peculiarecornis* ♂♀ (56); 100-102 *peruana* ♂ (60); 103 *limaca* ♀ (61); 104-105 *distincta* ♀ (62); 106-107 *indistincta* ♀ (63); 108-109 *ameghinoi* ♂ (64); 110-111 *allotria* ♂ (66); 112-113 *gracilia* ♀ (67); 114-115 *marginalis* ♀ (68); 116-118 *surinamensis* ♀ (71); 119-120 *leucocheila* ♀ (72); 121 *teutoniaca* ♀ (75); 122 *superleucocheila* ♀ (77).

Fig.123-151: 123-125 *amaurotica* ♂ (76); 126-127 *dehyalinata* ♀ (78); 128 *lateralis* ♀ (79); 129-130 *sobrina* ♀ (87); 131-132 *schlaeflei* ♀ (88); 133-134 *cardiofera* ♀ (89); 135-136 *proxima* ♂♀ (91); 137-140 *leucobasis* ♀♂ (93); 141-142 *affinissima* ♀ (97); 143 *aemula* ♀ (98); 144-145 *laetiapicalis* ♂ (99); 146-148 *dissedidentata* ♀ (100); 149 *ulconota* ♀ (101); 150-151 *viridis* ♂♀ (102).

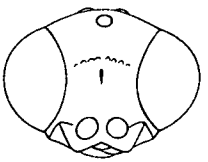
Anschrift des Verfassers: Dr. h.c. Walter LINSENMAIER, Luzernerstraße 63, CH-6030 Ebikon, Lu

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

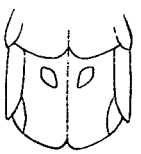

1

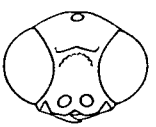

2

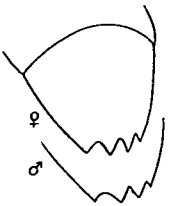
3

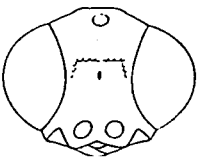

4

5

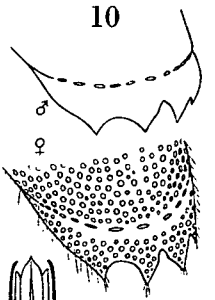

6


7


8

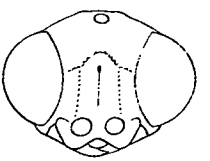

9

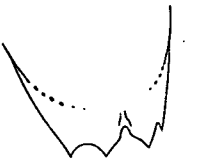
10


11

12

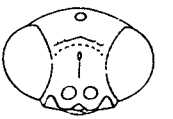
13


14

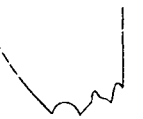

15

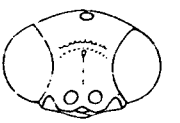
16

17


18

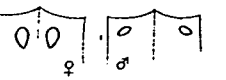
19

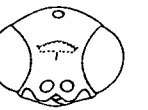

20


21

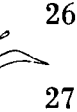
22

23

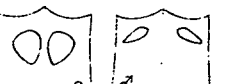

24


25

26


27

28

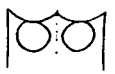

29

30

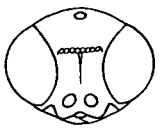
31

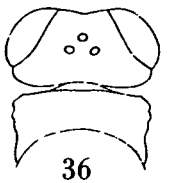
© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

32

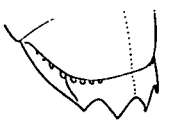

33

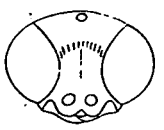
34


35


36

37

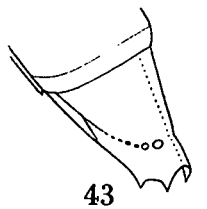

38


39

40

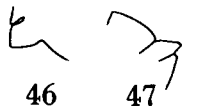
41

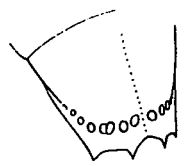
42

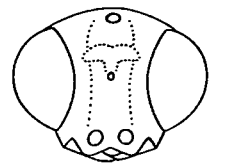

43

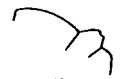
44

45

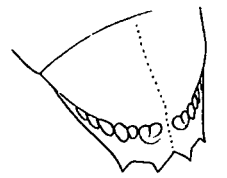

46 47

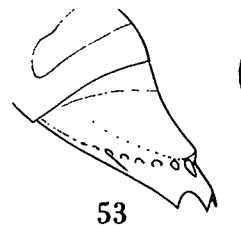

48

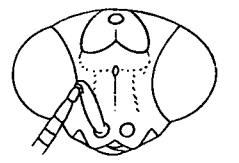

49


50

51

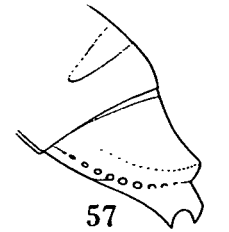

52


53

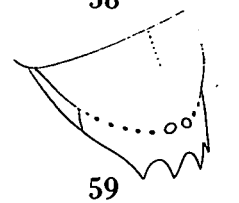

54

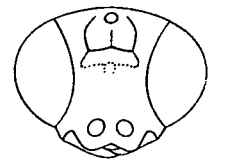
55

56

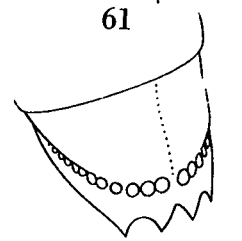

57

58

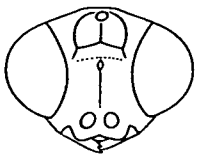

59


60

61

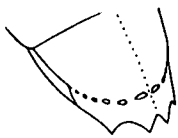

62

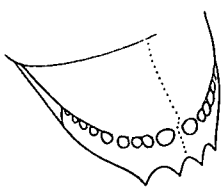
© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

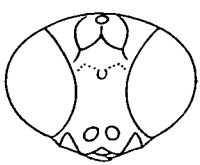

63

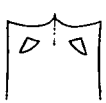
64

65


66


67

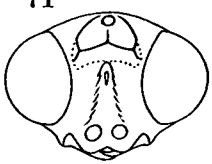

68

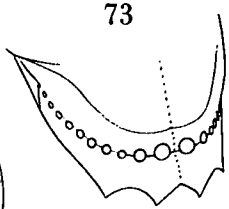

69

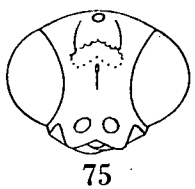
70

71

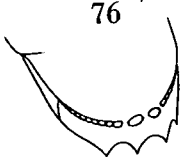
72

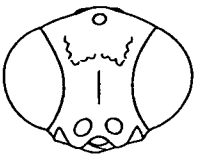

73

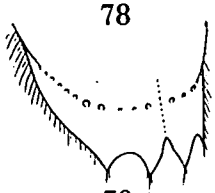

74


75

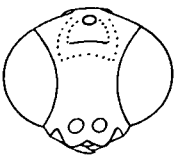
76


77

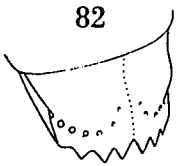

78


79

80


81

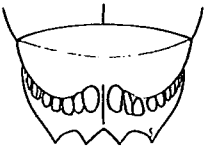
82


83

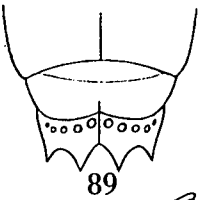
84

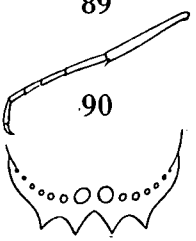
85

86

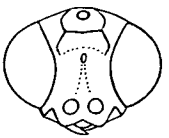

87

88


89


90

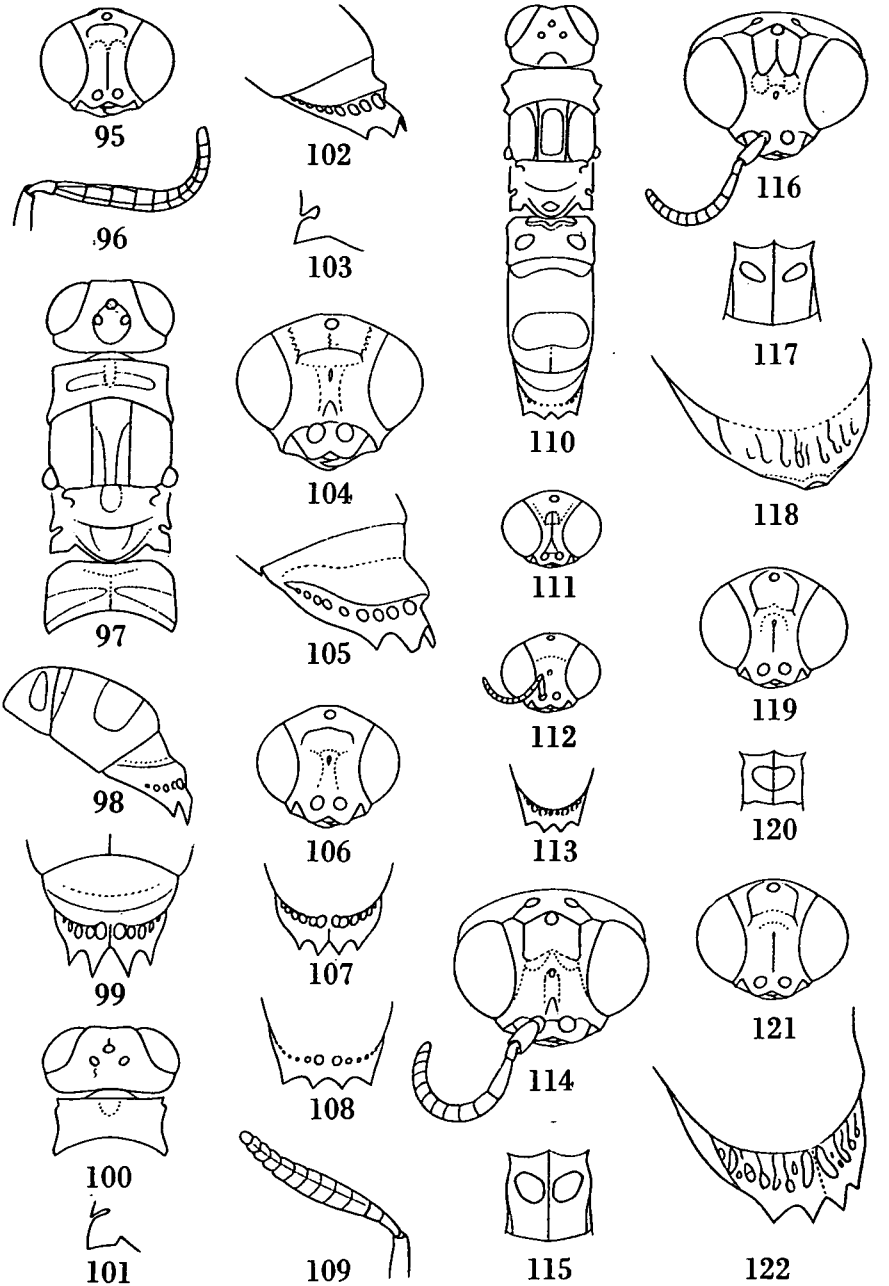
91


92

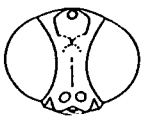
93

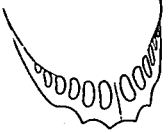
94

© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

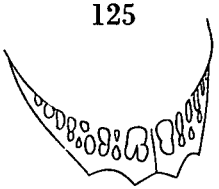


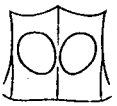
© Entomofauna Ansfelden/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

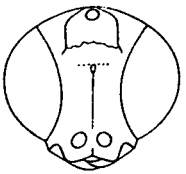

123

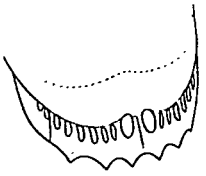

124

125

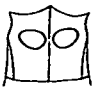

126

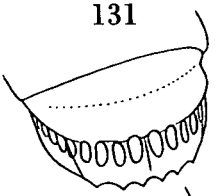

127

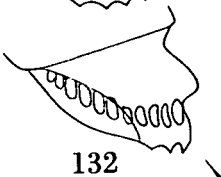

128

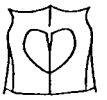

129

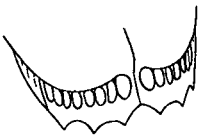
130

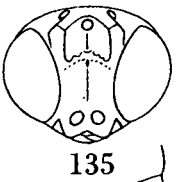

131

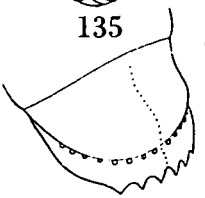


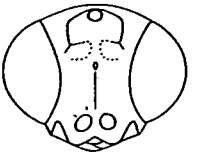

132

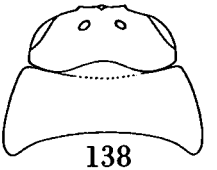

133

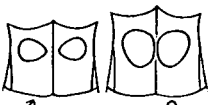

134

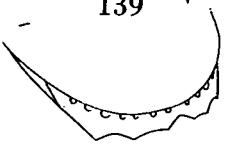

135


136


137

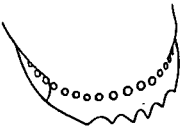

138

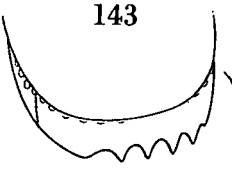

♂ 139 ♀

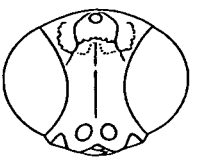

140

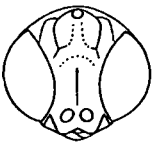
141

142

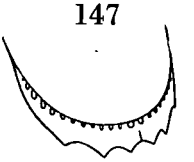

143

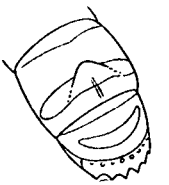

144

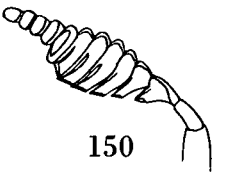

145

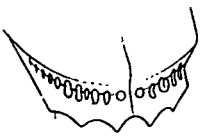

146

147


148


149


150


151

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomofauna

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: 0006

Autor(en)/Author(s): Linsenmaier Walter

Artikel/Article: Revision des Genus Neochrysis LINSENMAIER, 1959 (Hymenoptera, Chrysididae). 425-487